Akademie für
Lehrerfortbildung
und Personalführung

Methodische und inhaltliche Anregungen für den kompetenzorientierten Unterricht im Fach Russisch

ALPREADER

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit dem Einstellen von PRAXIS Fremdsprachenunterricht Russisch im letzten Jahr steht Russischlehrkräften leider keine didaktische Fachzeitschrift mehr zur Verfügung. Daher entstand die Idee, aus den Lehrgangsinhalten des Russischlehrgangs an der ALP sowie weiteren Beiträgen einen hauseigenen Reader zu produzieren, um eine nachhaltige Verankerung der Themen sicherzustellen.

Wir freuen uns, Ihnen die Publikation sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form zur Verfügung stellen zu können.

Ein herzliches „Спасибо" allen Autorinnen und Autoren, die sowohl wissenschaftlich fundierte als auch unterrichtspraktische Inhalte zur Verfügung gestellt haben. Mögen Ihnen die Inhalte in Ihrem Unterrichtsalltag von Nutzen sein!

Julia Brückmann (ISB) und Katharina Hillenbrand (ALP)

Impressum

Herausgeber
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP)
vertreten durch Herrn Akademiedirektor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7 • 89407 Dillingen a. d. Donau
Telefon: (0 90 71) 53-0 • Fax: (0 90 71) 53-200
alp.dillingen.de • akademie@alp.dillingen.de

Redaktion
Katharina Hillenbrand
Organisationseinheit 1.1.2, Moderne Fremdsprachen
(Spanisch, Italienisch, Russisch)
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP)

Unterstützung durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Julia Brückmann

Autoren
Anne Allen, Andrea Steinbach, Prof. Dr. Sandra Birzer,
Robert Leichsenring, Gabriele Mages, Dr. Ekaterina Vassilieva

Lektorat
Julia Blaut, Julia Brückmann, Alexander Libman

Grafikdesign/Layout
Oliver Köhler
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP)

Bildnachweise
Titelseite, Marusha Belle, Adobe Stock;
S. 6, 8, 10, 14, Dmitrii Bardadim, Pixabay;
S. 13, sweetreilly0, Pixabay; S. 17, Evgeniy Trufanov, Unsplash;
S. 18, 22, 26, 30, Артём Апухтин, Pixabay;
S. 25, Gordon Johnson, Pixabay; S. 29, Artem Beliaikin, Pexels;
S. 32, vierro, Pexels; S. 40–41, scholacantorum, Pixabay;
S. 51, Boyce Fitzgerald, Pixabay;
S. 55, A.Savin, Wikimedia Commons, WikiPhotoSpace;
S. 56, King Polirol, WikiCommons;
S. 57, Vyacheslav Bukharov, WikiCommons;
S. 58–59, zoosnow; Pixabay; S. 61, Ri Butov, Pixabay;
S. 67, Autor; S. 68, Eli Digital Creative, Pixabay;
S. 70, Pexels, Pixabay;

Inhaltsverzeichnis

Der Einsatz von Dokumentarfilmen zur Übung des Hörverstehens im Russischunterricht. Thema: Kiever Rus **4**
Anne Allen

Musik im Russischunterricht **32**
Andrea Steinbach, Prof. Dr. Sandra Birzer

Советский конструктивизм в Екатеринбурге (Sowjetischer Konstruktivismus in Jekaterinburg) **54**
Роберт Ляйхзенринг (Robert Leichsenring)

Beispiele für Projektarbeit im Russischunterricht..... **60**
Gabriele Mages

Die Macht der Fantasie. Literatur und Politik im heutigen Russland **68**
Dr. Ekaterina Vassilieva

Unser Lehrgangs-Tipp

Tastschreiben mit kyrillischer Tastaturbelegung 100/638

Ziele:
Lehrkräfte lernen Grundlagen des Tastschreibens mit kyrillischer Tastaturbelegung nach der mentalen Methode, um es bei Schülern einführen und zur Übung empfehlen zu können.

Inhalt:
- Vorüberlegungen zur Organisation
- Griffwegeerarbeitung
- Umsetzungen und Übungen für den Unterricht

Von 1. September 2021 bis 31. Januar 2022 finden Sie den Selbstlernkurs unter der Lehrgangsnummer 101/689B oder alternativ über den Titel auf der Homepage der ALP oder in FIBS.

1 Der Einsatz von Dokumentarfilmen zur Übung des Hörverstehens im Russischunterricht

Anne Allen

THEMA: KIEVER RUS

Zielgruppe: **Oberstufe (herkunftssprachlicher Unterricht; Russisch als spätbeginnende Fremdsprache)**

Die Sequenz, die in dem vorliegenden Material vorgestellt werden soll, ist in den Themenbereich russische Geschichte eingebettet, der im Lehrplan der Oberstufe eine wichtige Säule bildet. Er vermittelt wichtige Aspekte der Landeskunde. So wird in dem vorliegenden Material die besonders enge historische Verknüpfung der Länder Russland, Weißrussland und Ukraine beleuchtet.

Mit Hilfe des dargebotenen Materials sollen die Schülerinnen und Schüler einerseits Wissen und vertiefte landeskundliche Kenntnisse über die frühe Staatenbildung auf dem Gebiet Westrusslands, Weißrusslands und der Ukraine erwerben. Andererseits soll speziell das Hörverstehen als kommunikative Fertigkeit geschult werden. Dabei geht es sowohl um das Global- wie auch um das Detailverstehen. Zusätzlich erweitern die Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit mit dem Material ihren Wortschatz zur russischen Geschichte.

Angelegt ist das vorliegende Material für eine Unterrichtseinheit zu ca. 90 Minuten. Die beiden Aufgabenteile bauen auf einander auf und sollten möglichst nacheinander bearbeitet werden. Je nach Lernergruppe kann die Erarbeitung des Themas und die Bearbeitung der Aufgaben jedoch auch mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Das Material wird für zwei verschiedene Niveaustufen und für zwei unterschiedliche Lerngruppen bereitgestellt. Zum einen findet sich Material auf dem Niveau A2 bis B1. Dieses ist vorgesehen für schon recht weit fortgeschrittene fremdsprachige Lerner. Die Filmsequenzen stellen für nichtmuttersprachliche Lerner eine gewisse Herausforderung dar, weil es sich um nicht didaktisiertes Filmmaterial handelt. Der erste Film ist sowohl wegen seiner Kürze wie auch der Unterstützung des Vortrags durch eingeblendete Namen, Titel und Jahreszahlen gut mit nichtmuttersprachlichen Lernern zu bearbeiten.

Der zweite Film ist von der Länge her und auch sprachlich deutlich anspruchsvoller. Hier empfiehlt es sich, den Film in kleine Sequenzen zu teilen und die schwierigen Passagen gänzlich auszusparen. Auch das mehrmalige Wiederholen des Sehvorgangs kann unterstützend wirken.

Zum anderen findet sich erprobtes Unterrichtsmaterial für den Einsatz im herkunftssprachlichen Unterricht auf dem Niveau B2. Beide Filme sind für Herkunftssprecher problemlos zu handhaben. Die Filme können in voller Länge gezeigt werden. Je nach Gruppe kann man ein- oder mehrmaliges Ansehen des Filmmaterials in Betracht ziehen. Jedoch ist auch für diese Lernergruppe eine regelmäßige, ihrem Lernstand und ihren Fähigkeiten angemessene Übung des Hörverstehens zu empfehlen.

Die Sequenz ist gedacht für den Einsatz im zweiten Halbjahr in Q11 oder im ersten Halbjahr von Q12, bzw. zukünftig in Jahrgangsstufe 12 oder 13.

Aufbau der Unterrichtseinheit

Hinleitung zum Thema

Es empfiehlt sich ein allgemeiner Einstieg in das Thema, eventuell mit einem Bildimpuls, einer Karte der Kiever Rus oder auch einer aktuellen Karte Europas, auf welcher die Länder Russland, Weißrussland und die Ukraine abgebildet sind. Bei der Hinlenkung zum Thema kann bereits Vorwissen abgerufen werden. Eventuell können auch schon erste Vokabeln vorentlastet werden, die im weiteren Verlauf der Stunde für die Bearbeitung des Materials von Bedeutung sein werden.

Danach empfiehlt es sich, den Vokabelteil zu Beginn des Arbeitsblatts zu erarbeiten. Wenn die Erarbeitung des neuen Vokabulars abgeschlossen ist, kann man zur Erarbeitung der Hörverstehensaufgaben übergehen. Die Schüler sollten in der Lage sein, die Aufgaben selbstständig zu erfassen. Eventuell können aber Unklarheiten herrschen, die die Lehrkraft vor dem Zeigen der Filmsequenz ausräumen sollte.

Nun wird für das Globalverstehen der ersten Film ein erstes Mal gezeigt (https://www.youtube.com/watch?v=lp_cF3kM-QHk). Nach dem ersten Zeigen sollte Zeit für die Bearbeitung der ersten Hör-Sehverstehensaufgaben gegeben werden. Danach schließt sich ein zweites Sehen des Filmes an. Im Anschluss sollte wiederum Zeit zur abschließenden Bearbeitung der Aufgaben eingeplant werden.

Nach der Prüfung der Antworten kann nun sofort zum zweiten Film übergeleitet werden (https://www.youtube.com/watch?v=bzpxThNN7Dc). Hier empfiehlt sich wieder eine Hinlenkung zum Thema, z. B. ein Unterrichtsgespräch über Frauenfiguren in der russischen Politik vergangener Jahrhunderte. Man könnte auch schon mit einem Bildimpuls zur Fürstin Olga arbeiten.

Danach ist im Wesentlichen vorzugehen wie bei Film 1: Erarbeitung des neuen Vokabulars, Erarbeitung der Hör-Seh-Aufgaben, danach erstes Sehen der ersten Sequenz des Films (je nach Lernergruppe).

Für die Lernergruppe auf Niveau A2 / B1 ist zu empfehlen, die Minuten 0:00 – 4:39 als Einführung in das Thema zu zeigen, da die Sequenzen, aus dem Film, welche für dieses Lernniveau geeignet sind, insgesamt sehr kurz sind. An Sequenz 1 (0:00 – 4:39) könnte man ein Gespräch über den ersten Seheindruck anschließen, Diskussion des Themas, das zu erwarten ist. Danach würde man abschnittsweise mit Wiederholungen die kurzen Filmsequenzen zeigen.

Alternativvorschlag zum Ablauf: Man kann an den ersten Film auch eine schüleraktivierende Arbeitsform anschließen, wenn man nicht sofort einen zweiten Film zeigen möchte. Hier empfiehlt sich z. B. eine Partner- oder Gruppendiskussion.

Thema:

Разные страны и нации — одна история

Беларусь, Украина и Россия имеют совместные исторические корни, как вы тоже узнали из фильма о Киевской Руси. Как вы считаете, имеют ли эти три страны больше общих традиций или больше разных традиций?

Обсудите этот вопрос с партнёром и поддержите ваши аргументы примерами.

Auch aus dem zweiten Film lassen sich mit Leichtigkeit schüleraktivierende Arbeitsformen ableiten:

z. B. ebenfalls eine Partner- oder Gruppendiskussion. Hier bietet sich die Diskussion der Frauenfigur Olgas als Führungspersönlichkeit, als Politikerin im Spiegel ihrer Zeit an oder der Vergleich mit anderen weiblichen Führungspersönlichkeiten der russischen Geschichte. Da die Schüler Katharina die Große aus dem Unterricht in Klasse 10 bzw. 11 kennen, kann man hier gut anknüpfen. Es ließe sich auch eine Reaktivierung des Vorwissens einbauen mit Bildimpuls und Sammlung wichtiger Lebensdaten, Politik, Errungenschaften.

Thema:

Княгиня Ольга: умный политический лидер или женщина под давлением обстоятельств/ без свободной воли. Как вы считаете, кем была княгиня Ольга?

Обсудите эту тему с партнёром, дайте аргументы за и против и найдите примеры из российской истории.

Denkbar wären natürlich auch noch andere schüleraktivierende Arbeitsformen:

- Erstellen eines Quiz mit Fragen zur Geschichte der Kiever Rus und zu Fürstin Olga
- Verfassen eines Dialogs zwischen Olga und einem potentiellen Bräutigam
- Dialog zwischen Olga und dem byzantinischen Herrscher Kaiser Konstantin VII vor der Taufe Olgas (Übertritt zum Christentum) → szenische Umsetzung der Dialoge
- Recherche zu weiteren Persönlichkeiten der frühen russischen Geschichte → Vortrag
- Übungsmöglichkeiten zur Entwicklung der Kompetenz Schreiben → aus oben genannten Diskussionsthemen kann man Aufsatzthemen ableiten

Arbeitsblätter zu Film 1 – Kiever Rus, Geschichte, Niveau A2-B1

История России - История Киевской Руси

Задания к фильму

<u>Перед фильмом</u>

1. Новые слова: вы знакомы со словами по истории России? Ознакомьтесь со следующим списком.[1].

Киевская Русь: первое государство[2] на территории России
князь, **княгиня**: важный человек во главе[3] государства в средневековье[4]
язычники: люди, которые не верят в единого Бога (= монотеизм)
христианство/ христианская религия: официальная религия на Киевской Руси
христиане: люди христианской религии
Владимир Мономах: князь на Киевской Руси, он был из семьи Мономахов
Рим: раньше был столицей Римской империи, сегодня столица Италии
Византия: была столицей Восточно-Римской империи

2. Ответьте на вопросы во время просмотра фильма:

1. Какие города были на Киевской Руси? Напишите названия как минимум[5] трех городов.

_____

_____

2. Когда возникла[6] Киевская Русь? Напишите в каком году она была основана.

_____

3. Сегодня три страны считают[7], что они возникли из Киевской Руси. Напишите названия

[1]dt. macht Euch mit den neuen Wörtern bekannt/ vertraut
[2]dt. Staat
[3]dt. an der Spitze
[4]dt. Mittelalter
[5]dt. mindestens
[6]dt. entstand
[7]dt. meinen

этих трех стран.

_____

4. Какие князи/ княгини были на Киевской Руси? Напишите имена троих из них[8].

_____

5. Когда Киевская Русь приняла христианскую религию? Напишите, в каком году/ в каких годах.

_____

6. Правильно — неправильно? Поставьте крестик (X). Поправьте неправильные предложения под таблицей.[9].

	предложение/ высказывание	правильно	неправильно
1.	Киевская Русь существовала[10] до 1613 года.		
2.	Страны, расположенные на территории Киевской Руси сегодня — это Беларусь, Польша, Украина, Россия.		
3.	Все князи на Киевской Руси были мужчинами.		
4.	Древние русские[11] были католиками.		
5.	Христианство пришло в Киевскую Русь из города Рим.		

<u>Поправка</u>:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

7. Что вы ещё узнали о Киевской Руси? Сделайте для себя заметки по-немецки и расскажите об этом вашему партнёру.

[8]dt. von ihnen
[9]dt. unten
[10]dt. existieren
[11]dt. die „alten“ Russen, die damals lebten

История России - История Киевской Руси

Задания к фильму

<u>Перед фильмом</u>

1. Новые слова: вы знакомы со словами по истории России? Ознакомьтесь со следующим списком.

Киевская Русь: первое государство на территории России
князь, **княгиня**: важный человек во главе государства в средневековье
язычники: люди, которые не верят в единого Бога (= монотеизм)
христианство/ христианская религия: официальная религия на Киевской Руси
христиане: люди христианской религии
Владимир Мономах: князь на Киевской Руси, он был из семьи Мономахов
Рим: раньше был столицей Римской империи, сегодня столица Италии
Византия: была столицей Восточно-Римской империи

2. Ответьте на вопросы во время просмотра фильма:

1. Какие города были на Киевской Руси? Напишите названия как минимум трех городов.
Киев, Новгород, Листвен, Чернигов, Переяславль, Смоленск, Полоцк, Ладога

2. Когда возникла Киевская Русь? Напишите в каком году она была основана.
В 861 году.

3. Сегодня три страны считают, что они возникли из Киевской Руси. Напишите названия этих трех стран.
Беларусь, Украина, Россия

4. Какие князи/ княгини были на Киевской Руси? Напишите имена троих из них.
Кий, Рюрик, Ярослав, Олег, Игорь, Ольга, Святослав, Ярополк, Владимир Мономах

5. Когда Киевская Русь приняла христианскую религию? Напишите, в каком году/ в каких годах.
В 988 и 989 году.

6. Правильно — неправильно? Поставьте крестик (X). Поправьте неправильные предложения под таблицей.

	предложение/ высказывание	правильно	неправильно
1.	Киевская Русь существовала до 1613 года.		X
2.	Страны, расположенные на территории Киевской Руси сегодня — это Беларусь, Польша, Украина, Россия.	X	
3.	Все князи на Киевской Руси были мужчинами.		X
4.	Древние русские были католиками.		X
5.	Христианство пришло в Киевскую Русь из города Рим.		X

Поправка:
1. Киевская Русь существовала до 1132 года.
3. Княгиня Ольга была женщиной.
4. Древние русские были язычниками или христианами византийской религии.
5. Христианство пришло в Киевскую Русь из Византии.

7. Что вы ещё узнали о Киевской Руси? Сделайте для себя заметки по-немецки и расскажите об этом вашему партнёру.

Individuelle Lösung.

Arbeitsblätter zu Film 1 – Kiever Rus, Geschichte, Niveau Muttersprachler

История Киевской Руси

Задания к фильму об истории Киевской Руси

<u>Перед просмотром</u>

1. Перед просмотром фильма ознакомьтесь со следующими выражениями и их значением.

язычество: народы, исповедовавшие нехристианские религии
языческое племя/ языческие племена: группа людей, которая имеет совместные нехристианские традиции и язык
феодальная раздробленность: период ослабления центральной власти
Варяги и норманны: Выходцы из Скандинавии

2. Ознакомьтесь со следующими словами и выражениями:

Византия: _____

усилие: _____

восточные славяне: _____

объединение восточнославянских племён: _____

_____

древнерусская народность: _____

братские народности: _____

древняя русская летопись: _____

монах: _____

князь/ княгиня: _____

христианство/ христианская вера: _____

_____

Задания к просмотру

Выполните задания во время просмотра фильма.

1. Запишите вкратце информацию о следующих личностях.

Ольга: _____

_____

Владимир Мономах: _____

_____

2. Заполните пропуски в тексте словами, услышанными в фильме.

Первыми восприняли христианскую _____ социальные верхи.

Народные _____ ещё долго _____ на языческих верованиях.

3. Напишите, к каким событиям относятся следующие данные:

883 — 885 гг: _____

907 г: _____

913 г: _____

941 — 944 гг: _____

964- 972 гг: _____

980 — 1015 гг: _____

988 — 989 гг: _____

1019 г: _____

1113 г: _____

1132 г:_____

4. Какое из приведенных ниже высказываний встречается в фильме? Отметьте крестиком правильное высказывание. Вы можете выбрать только один ответ, иначе задание считается невыполненным. Поправьте неправильные высказывания ниже.

□ 1. Мстислав и Ярослав Мудрый совместно правили на Киевской Руси.

□ 2. Единство Киевской Руси было восстановлено после смерти Мстислава.

□ 3. Уже при Ярославе Мудром и Мстиславе Киевская Русь получила полную церковную независимость от Византии.

□ 4. При Ярославе Киевская Русь вела политику изоляции от государств Западной Европы.

Поправка:

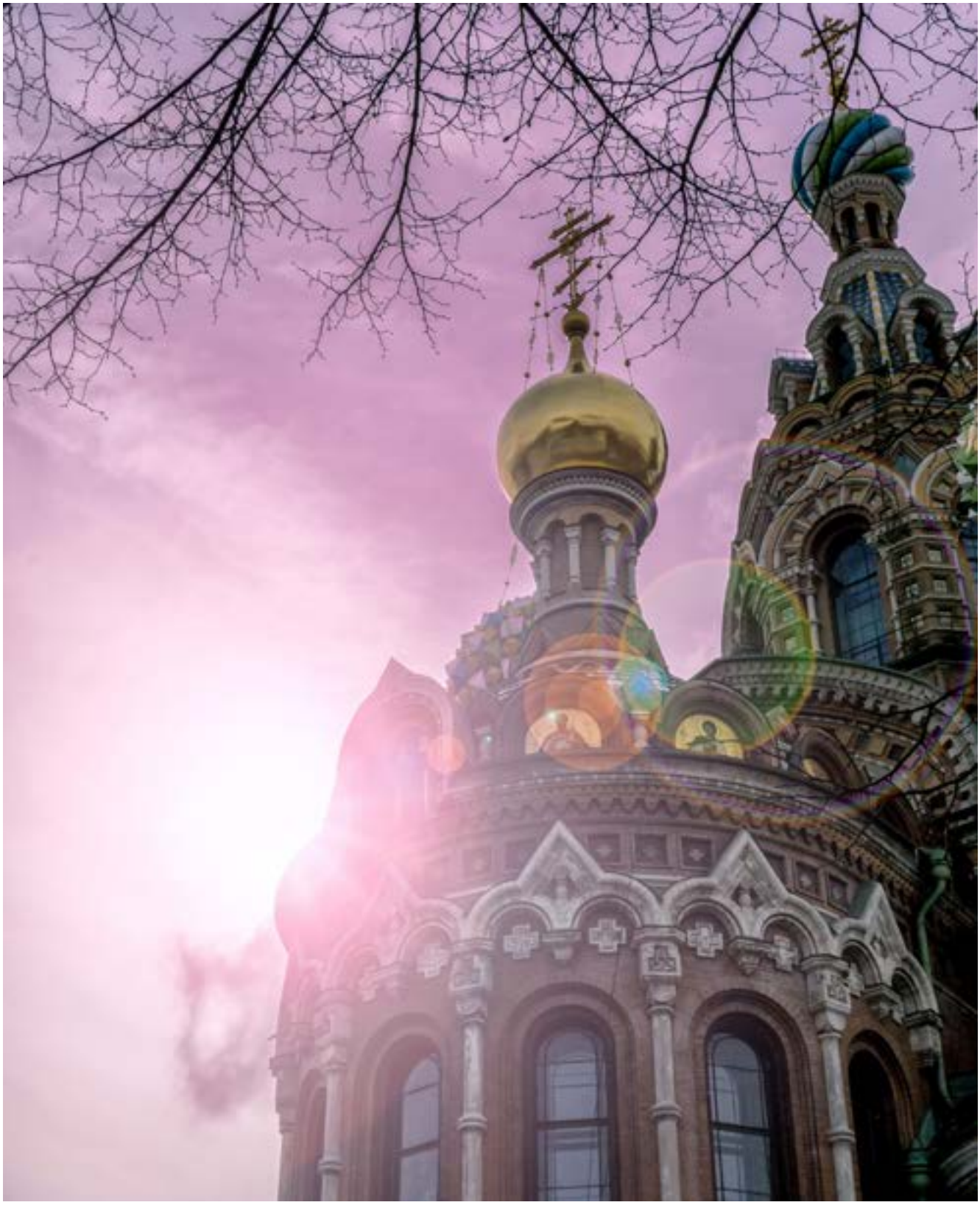
_____

_____

_____

_____

_____



Lösung zu Film 1 – Kiever Rus, Geschichte, Niveau Muttersprachler

История Киевской Руси

Задания к фильму об истории Киевской Руси

<u>Перед просмотром</u>

1. Перед просмотром фильма ознакомьтесь со следующими выражениями и их значением.

язычество: народы, исповедовавшие нехристианские религии
языческое племя/ языческие племена: группа людей, которая имеет совместные нехристианские традиции и язык
феодальная раздробленность: период ослабления центральной власти
Варяги и норманны: Выходцы из Скандинавии

2. Ознакомьтесь со следующими словами и выражениями:

Византия: столица Восточно-Римской империи

усилие: акции, деятельность направленная на достижение нужной цели

восточные славяне: народы, говорящие на славянских языках и живущие на территории Украины, Белоруссии и России

объединение восточнославянских племён: формирование единого народа и государства из племён той же культуры

древнерусская народность: общность, которая сформировалась из восточнославянских племён

братские народности: народы, которые считают, что у них одни генетические корни

оформление государства: процесс формирования и объединения в единую страну и государство

древняя русская летопись: запись исторических событий на территории Руси в Средневековье

монах: член религиозной общины

князь/ княгиня: глава феодального монархического государства

христианство/ христианская вера: одна из пяти мировых религий

<u>Задания к просмотру</u>
Выполните задания во время просмотра фильма.

1. Запишите вкратце информацию о следующих личностях.

Ольга: супруга князя Игоря, одна из первых на Руси приняла христианство

Владимир Мономах: приглашённый на Киевское княжение, издал компромиссные законы, облегчавшие положение должников

2. Заполните пропуски в тексте словами, услышанными в фильме.

Первыми восприняли христианскую **религию** социальные верхи. Народные **массы** ещё долго **держались** языческих верований.

3. Напишите, к каким событиям относятся следующие данные:

883 — 885 гг: Олег Вещий подчинил (поставил в зависимость) Северян, Древлян и Радимичей (племена)

907 г: Олег совершил походы на Византию

913 г: князь Игорь прошёл вдоль всего западного побережья Каспийского моря

941 — 944 гг: князь Игорь дважды нападал на Византию

964- 972 гг: княживший Святослав, сын Ольги и Игоря, открыл пути на восток

980 — 1015 гг: княжение князя Владимира, появление феодализма

988 — 989 гг: Киевская Русь приняла христианство в форме византийского православия

1019 г: Ярослав Мудрый стал князем

1113 г: в матери городов русских (= в Киеве) вспыхнуло городское восстание

1132 г: Киевская Русь распалась на ряд самостоятельных княжеств, период феодальной раздробленности Руси

4. Какое из приведенных ниже высказываний встречается в фильме? Отметьте крестиком правильное высказывание. Вы можете выбрать только один ответ, иначе задание считается невыполненным. Поправьте неправильные высказывания ниже.

□ 1. Мстислав и Ярослав Мудрый совместно правили на Киевской Руси.

X 2. Единство Киевской Руси было восстановлено после смерти Мстислава.

□ 3. Уже при Ярославе Мудром и Мстиславе Киевская Русь получила полную церковную независимость от Византии.

□ 4. При Ярославе Киевская Русь вела политику изоляции от государств Западной Европы.

Поправка:

1. Киевская Русь была поделена по Днепру на две части.

3. После смерти Мстислава Киевская Русь стремилась получить церковную независимость от Византии.

4. Киевская Русь расширила и укрепила связи с государствами Западной Европы.

И малыми
делами можно
заслужить милость
Божью. Птица радуется
весне, а младенец – матери.
Не забывайте того доброго,
что умеете, а чего не умеете,
тому учитесь." Владимир
Мономах, Великий
князь Киевский.

Arbeitsblätter zu Film 2 – Olga, Geschichte, Niveau A2-B1

Княгиня Ольга

Задания к фильму

<u>Перед фильмом</u>

1. Новые слова — вы знакомы со словами по истории России? Ознакомьтесь со следующим списком.

скандинавы: народы из Скандинавии
Греция: страна на юге Европы
выходец: эмигрант
Псков: город в России
Псковская земля: земля вокруг Пскова
происходить из какого-то места: место, где человек родился
мудрый: очень умный человек, обычно человек преклонного возраста
взять кого-то в жёны: стать мужем
выходить/ выйти замуж: стать женой
свадьба: вступление в брак, очень важный праздник в жизни каждого человека
брак: быть мужем и женой и жить вместе в одном доме
замечательный/ замечательно: что-то очень красивое
Константинополь: название Стамбула (город в Турции) до 1930 года
внук: сын дочери или сына
бабка: бабушка
вера: религия
римский: от города Рим
мусульманство: ислам
иудаизм: иудейская религия, религия еврейского народа

<u>Первая и вторая часть фильма</u> (0:00 – 4:39 Minuten (введение); 5:27 – 6:19)

Просмотрите первую часть фильма и выполните задания.

1. Напишите, какой женщиной была Ольга. Что говорит историк о неё? Запишите слова, которые вы услышите.

Ольга: _____

_____

_____

2. Теперь просмотрите вторую часть фильма и запишите дополнительные слова, характеризующие Ольгу. По словам женщины-историка какой женщиной была Ольга?

_____

3. Какой вариант правильный? Поставьте крестик (X).

1. Ольга была из города

□ Киев □ Смоленск □ Псков □ Чернигов

2. Ольга происходила из группы выходцев из

□ Греции □ Скандинавии □ Турции □ Руси

3. Мужа Ольги звали

□ Егор □ Сергей □ Илья □ Игорь

4. Настоящее имя Ольги было

□ Хельга □ Ольгуха □ Лёка □ Олёна

4. Закончите предложения теми словами, которые вы услышали в фильме.

1. Ольга происходила из _____.

2. … князь, который правил Русью, взял её в _____.

Третья часть фильма (6:20 – 7:20 Minuten)

Просмотрите третью часть фильма и выполните задание.

1. Правильно — неправильно? Поставьте крестик (X). Поправьте неправильные предложения под таблицей[1].

	предложение/ высказывание	правильно	неправильно
1.	Мы точно знаем, сколько было Ольге лет, когда она вышла замуж.		
2.	В этой части фильма говорится о празднике Пасхи.		

[1]dt. unter der Tabelle

3.	Женщина-историк говорит о том, какие вкусные блюда[2] ели на празднике.		

Поправка:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Четвёртая часть фильма (17:32 – 18:34 Minuten)

Просмотрите четвёртую часть фильма и выполните задания.

1. Впишите в пропуски слова, которые говорит историк в фильме.

Ольга дважды (= 2 x) побывала в _____ . [...]

Это _____, одна из двух христианских _____.

2. Какие цели[3] были у Ольги, когда она приехала в этот большой город на юге Европы? Напишите одну из целей.

Ольга преследовала цель:_____

_____

3. Закончите предложение.

Ольга контролировала пути из _____ к _____.

[2]dt. Gerichte, Mahlzeiten, Essen
[3]dt. Ziele

Пятая часть фильма (22:05 – 23:00 Minuten)

Просмотрите пятую часть фильма и выполните задания.

Ответьте на вопросы:

1. Какую веру приняла Ольга? _____

2. Какие другие веры можно было ещё выбрать в то время[4]?

_____

3. Кем был Владимир?

_____

4. Какую веру он выбрал и почему?

_____

[4]dt. damals

Lösung zu Film 2 – Olga, Geschichte, Niveau A2-B1

Княгиня Ольга

Задания к фильму <u>Перед фильмом</u> **1.** Новые слова — вы знакомы со словами по истории России? Ознакомьтесь со следующим списком. **скандинавы**: народы из Скандинавии **Греция:** страна на юге Европы **выходец:** эмигрант **Псков**: город в России **Псковская земля: земля** вокруг Пскова **происходить из какого-то места:** место, где человек родился **мудрый:** очень умный человек, обычно человек преклонного возраста **взять кого-то в жёны:** стать мужем **выходить/ выйти замуж:** стать женой **свадьба:** вступление в брак, очень важный праздник в жизни каждого человека **брак:** быть мужем и женой и жить вместе в одном доме **замечательный/ замечательно:** что-то очень красивое **Константинополь:** название Стамбула (город в Турции) до 1930 года **внук:** сын дочери или сына **бабка:** бабушка **вера:** религия **римский:** от города Рим **мусульманство**: ислам **иудаизм**: иудейская религия, религия еврейского народа	

<u>Первая и вторая часть фильма</u> (0:00 – 4:39 Minuten; 5:27 – 6:19)

Просмотрите первую часть фильма и выполните задания. **1.** Напишите, какой женщиной была Ольга. Что говорит историк о неё? Запишите слова, которые вы услышите. Ольга: была неромантичной, рациональной, уникальной в политике. (целеустремлённой, чётко знающей, что ей нужно. У неё была политическая интуиция).

2. Теперь просмотрите вторую часть фильма и запишите дополнительные слова, характеризующие Ольгу. По словам женщины-историка какой женщиной была Ольга?

умной, мудрой

3. Какой вариант правильный? Поставьте крестик (X).

1. Ольга была из города

□ Киев □ Смоленск X Псков □ Чернигов

2. Ольга происходила из группы выходцев из

□ Греции ***X*** Скандинавии □ Турции □ Руси

3. Мужа Ольги звали

□ Егор □ Сергей □ Илья X Игорь

4. Настоящее имя Ольги было

X Хельга □ Ольгуха □ Лёка □ Олёна

4. Закончите предложения теми словами, которые вы услышали в фильме.

1. Ольга происходила из скандинавов.

2. … князь, который правил Русью, взял её в жёны.

Третья часть фильма (6:20 – 7:20 Minuten)

Просмотрите третью часть фильма и выполните задание.

1. Правильно — неправильно? Поставьте крестик (X). Поправьте неправильные предложения под таблицей.

	предложение/ высказывание	правильно	неправильно
1.	Мы точно знаем, сколько было Ольге лет, когда она вышла замуж.		X
2.	В этой части фильма говорится о празднике Пасхи.		X
3.	Женщина-историк говорит о том, какие вкусные блюда ели на празднике.		X

Поправка:

1. Сколько было Ольге лет, когда она вышла замуж, мы не точно знаем/ нам точно не известно.
2. В этой части фильма говорится о свадьбе Ольги.
3. Женщина-историк говорит об одежде, которую носила Ольга.

Четвёртая часть фильма (17:32 – 18:34 Minuten)

Просмотрите четвёртую часть фильма и выполните задания.

1. Впишите в пропуски слова, которые говорит историк в фильме.
Ольга дважды побывала в Византии. [...] Это Константинополь, одна из двух христианских столиц.

2. Какие цели были у Ольги, когда она приехала в этот большой город на юге Европы? Напишите одну из целей.
Ольга преследовала цель: дружба с Византией (союз с Византией, экономические связи были важны)

3. Закончите предложение.
Ольга контролировала пути из Скандинавии в Византию / (из Варяг в Греки).

Пятая часть фильма (22:05 – 23:00 Minuten)

Просмотрите пятую часть фильма и выполните задания.

Ответьте на вопросы:

1. Какую веру приняла Ольга?
христианство.

2. Какие другие веры можно было ещё выбрать в то время?
Римскую веру, иудаизм, мусульманство.

3. Кем был Владимир?
Внук Ольги/ Князь Киевской Руси.

4. Какую веру он выбрал и почему?
Он выбрал христианство, потому что его бабушка Ольга была христианка.

Arbeitsblätter zu Film 2 – Olga, Geschichte, Niveau Muttersprachler

Княгиня Ольга

Задания к фильму о Княгине Ольге

<u>Перед просмотром</u>

1. Перед просмотром фильма ознакомьтесь со следующими выражениями и их значениями.

дружина: княжеское войско
дружинник: член дружины

2. Ознакомьтесь со следующими словами и выражениями:

язычница: _____

языческие боги: _____

крёстный отец: _____

<u>Задания к просмотру</u>
Выполните задания во время просмотра фильма.

1. Напишите в какой ситуации находилась Ольга после смерти мужа Игоря. При каких обстоятельствах она стала княгиней Киевской Руси?

_____

_____

2. Охарактеризуйте княгиню Ольгу. Какой она была женщиной? Напишите прилагательные, описываемые Княгиню Ольгу и другие слова и словосочетания. Напишите как минимум 6 слов/ выражения.

Ольга была ….
•   •   •

-
-
-
-

3. Объясните, почему Ольга приняла христианскую религию.

_____

_____

.

4. Напишите вкратце, кем был указанный ниже человек?

Константин: _____

_____

5. Заполните пропуски в тексте словами, услышанными в фильме.

Она после этой казни совершенно бестрепетно[1] _____

последовательно[2] одну делегацию за _____. Вот такая закалка[3]

колоссальная и никакой наверное _____.

6. Какое из приведенных ниже высказываний встречается в фильме? Отметьте крестиком правильное высказывание. Вы можете выбрать только один ответ, иначе задание считается невыполненным. Поправьте неправильные высказывания ниже.

□ 1. Вскоре после смерти мужа Ольга снова вышла замуж.

□ 2. Когда князь Игорь умер, сыну было двенадцать лет.

□ 3. Ольга происходила из элитного слоя общества, который считал себе выходцами из Скандинавии.

□ 4. Родиной Ольги был город Киев.

[1]dt. ohne jede Gemütsregung, gleichgültig, unaufgeregt
[2]dt. konsequent, ohne Zögern
[3]dt. Abschreckung

Поправка:

_____

_____

_____

_____

_____

Lösung zu Film 2 – Olga, Geschichte, Niveau Muttersprachler

Княгиня Ольга

Задания к фильму о Княгине Ольге

Перед просмотром

1. Перед просмотром фильма ознакомьтесь со следующими выражениями и их значениями.

дружина: княжеское войско
дружинник: член дружины

2. Ознакомьтесь со следующими словами и выражениями:

язычница: женщина не верующая в единого Бога (придерживающая политеизма (= многобожия))

языческие боги: 13 разных богов, в которых верили восточнославянские племена до христианизации, например бог скота, пастушества, богатства

крёстный отец: духовный отец в христианской традиции, который в ходе таинства крещения принимает ответственность перед Богом за духовное воспитание и благочестие крещаемого

Задания к просмотру
Выполните задания во время просмотра фильма.

1. Напишите в какой ситуации находилась Ольга после смерти мужа Игоря. При каких обстоятельствах она стала княгиней Киевской Руси?

У неё был двухлетний сын Святослав. Она властвовала вместо него.

2. Охарактеризуйте княгиню Ольгу. Какой она была женщиной?

Ольга была ....

- неромантичной
- бестрепетной
- целеустремлённой; чётко знающей, что именно ей нужно и как этого добиться

- рациональной, воспитывавшейся в жёстких условия
- умной, мудрой
- уникальной в политике
- последовательной

3. Объясните, почему Ольга приняла христианскую религию.

Религия подходила ей. Она ей была удобна с политической точки зрения.

4. Напишите вкратце, кем был указанный ниже человек?

Константин: император Византии

5. Заполните пропуски в тексте словами, услышанными в фильме.

Она после этой казни совершенно бестрепетно **уничтожала** последовательно одну

делегацию за **другой**. Вот такая закалка колоссальная и никакой наверное **романтики**.

6. Какое из приведенных ниже высказываний встречается в фильме? Отметьте крестиком правильное высказывание. Вы можете выбрать только один ответ, иначе задание считается невыполненным. Поправьте неправильные высказывания ниже.

□ 1. Вскоре после смерти мужа Ольга снова вышла замуж.

□ 2. Когда князь Игорь умер, сыну было двенадцать лет.

X 3. Ольга происходила из элитного слоя общества, который считал себе выходцами из Скандинавии.

□ 4. Родиной Ольги был город Киев.

1. Ольга не вышла замуж после смерти мужа.
2. Сыну Игоря было два года, когда умер его отец.
4. Родным городом Ольги считалась город Псков.

2 Musik im Russischunterricht

Andrea Steinbach, Prof. Dr. Sandra Birzer

EINFÜHRUNG: **WARUM MUSIK IM RUSSISCHUNTERRICHT?**

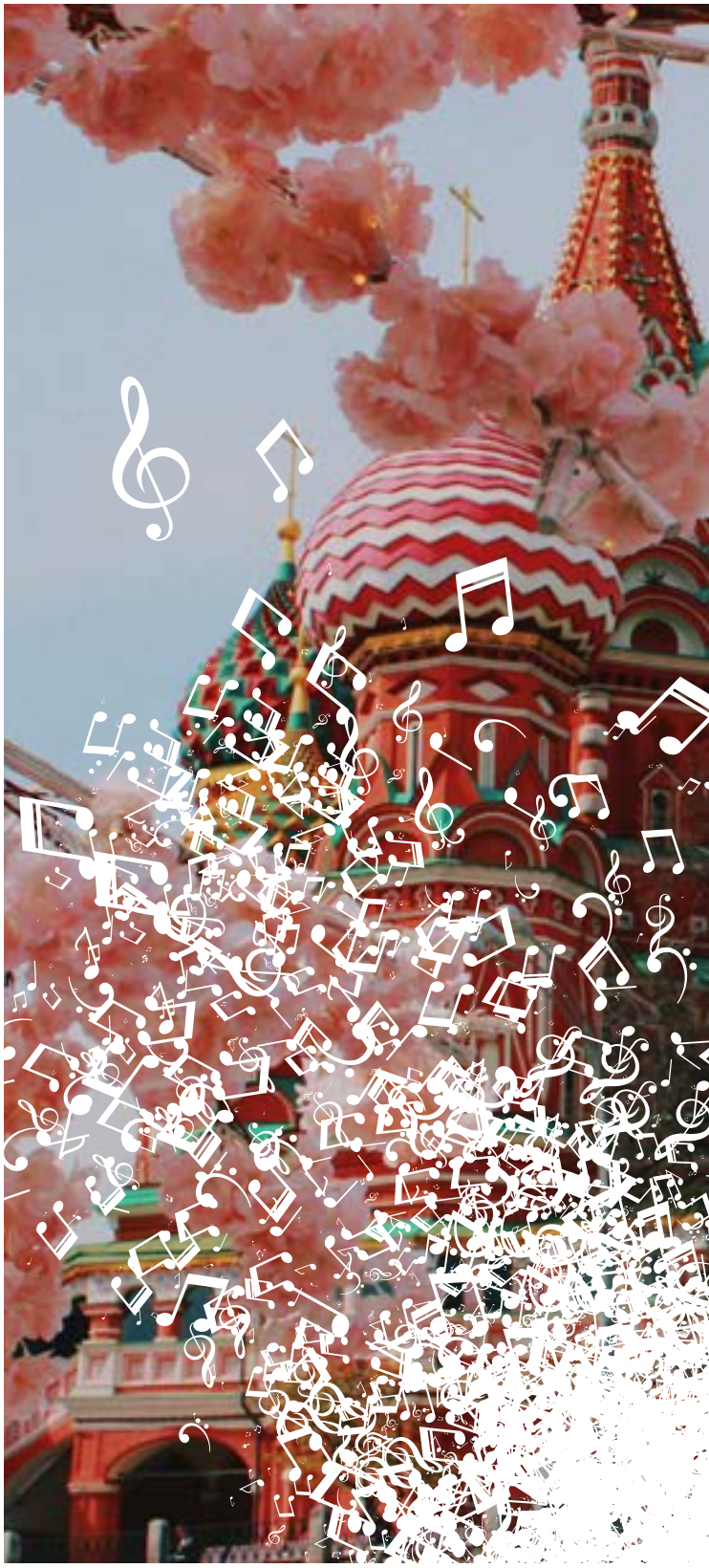
„Der Soundtrack ihres Lebens". So betitelt der RBB seinen Artikel zum neuen ARD-Kulturformat „Lebenslieder", in dem Promis die Lieder vorstellen dürfen, die ihr Leben prägten.

Musik prägt aber nicht nur das Leben von Promis, wir alle sind täglich von Musik umgeben. Vom Aufwachlied des Radioweckers bis hin zum Soundtrack einer Netflixserie am Abend begleitet uns stets Musik. Kaum wahrgenommene Lieder bleiben dabei ebenso im Gedächtnis hängen wie gezielt Gehörtes und bilden eine Art akustischen Lebenslauf. Manche Lieder kann man auch nach Jahrzehnten noch mitsingen. Sie transportieren einen in eine bestimmte Zeit oder rufen besondere, fast vergessene Erinnerungen ins Gedächtnis zurück.

Diese geradezu unglaubliche Eigenschaft von Liedern, im Gedächtnis haften zu bleiben, lässt sich auch gezielt für den Fremdsprachenunterricht nutzen. Mehrkanalige Wortschatzarbeit, fremdsprachige Kommunikation, interkulturelles Lernen, Ausspracheschulung, Impuls für kreative Schreibarbeit oder für szenisches Gestalten – Musik im FU geht weit über reines Singen oder Entspannen hinaus. Laut Quast werden sogar „musikalische Syntax und Semantik u.a. in den Hirnarealen verarbeitet […], die auch für die Sprachverarbeitung „zuständig" sind" (Quast, 2009, S.9), was für eine Einbindung von Musik in den Fremdsprachenunterricht spricht.

Die Hürde, authentische moderne Musik im Russischunterricht zu verwenden, ist dennoch oft groß. Valentik-Klein spricht in diesem Zusammenhang von *vermeintlichen Schwierigkeiten*: „Poplieder in russischer Sprache sind häufig sprachlich sehr anspruchsvoll. Es werden sprachliche Mittel verwendet, die dem Lernstand der Schüler im Anfangsunterricht nicht entsprechen. Darüber hinaus werden rhythmische Popsongs häufig in einem schnellen Tempo gesungen. Diese Faktoren stellen sicherlich eine Herausforderung für die Schüler dar" (Valentik-Klein, 2020, S. 40/41). Dies führt dazu, dass v.a. Lehrkräfte mit herkunftssprachlichen Lernergruppen Musik in ihrem Unterricht einsetzen. (Luschka, 2021, S. 33).

Dennoch überwiegt der motivationale Faktor für die meisten



Schülerinnen und Schüler (SuS) die Probleme bei weitem. Außerdem müssen sie nicht alle Teilaspekte eines Liedes perfekt verstehen können. Manche Aspekte können als Chunks gelernt werden bzw. werden vom Lehrenden entlastet. Der Theorie der *Zone der proximalen Entwicklung* (im Original: *Зона ближайшего развития* (ЗБР)/ oft auf Englisch: *zone of proximal development* (ZPD)) von Lew Wygotski (russisch: *Лев Семёнович Выготский*) folgend, gibt es einen Bereich der Sprachbeherrschung, den die SuS allein (noch) nicht erreichen können und der ihnen nur mit Unterstützung einer Lehrkraft zugänglich ist. Mit Hilfe der Technik des so genannten *scaffolding*, das auf Bruner, Wood und Ross (1976) zurückgeht und bei dem die Lehrperson den Lernenden ihrem jeweiligen Wissensstand entsprechende Unterstützung (eine Art Gerüst – engl. *scaffold*) zur Verfügung stellt, lassen sich SuS beim Verständnis komplexerer oder schneller gesungener Texte unterstützen. Auf diese Weise können Lieder sehr gewinnbringend in den Russischunterricht aller Niveaustufen eingebracht werden.

Im Rahmen ihrer Staatsexamensarbeit analysierte Luschka (2021) in einer großangelegten deutschlandweiten Umfrage die Vorteile, aber auch typischen Probleme die sich beim Einsatz von Liedern im Russischunterricht ergeben:

+ Einblick in die Kultur/Seele/Landeskunde
+ Motivation: Musik bei SuS beliebt
+ effektives Einprägen von Wortschatz durch Reime
+ Abwechslung/Auflockerung
+ Ausspracheschulung
+ Emotionen
+ anderer Lernzugang (Bewegen...)
+ Authenzität
+ Erlernen von Wortverbindungen und grammatischer Formen
+ Schulung des Hörverstehens

- schwieriges Vokabular/Texte/Sprache
- Schamgefühl beim Singen, vor allem bei älteren SuS
- unterschiedlicher Musikgeschmack
- funktionierende Technik/Internet [sic!]
- Zeit
- Interessen der SuS bzw. aktuelle Musik vs. für Unterricht bzw. Sprachniveau geeignete Musik
- Verständlichkeit
- aufwändige Planung und Vorbereitung
- musikalische Möglichkeiten der Lehrkraft
- aufwändige Umsetzung im Unterricht

Die zehn meistgenannten Vorteile und die zehn meistgenannten Probleme beim Einsatz von Musik im Russischunterricht – Luschka, 2020, S. 38

Aufbau

Wir stellen Ihnen im Folgenden einige Aspekte der Verwendung von (nicht nur) modernen Liedern im Russischunterricht vor. Dabei geht es um methodische Aspekte genauso wie um die Textauswahl, die möglichen Einsatzgebiete und die aktuelle Verwendung von Liedern im Russischunterricht. Und wir hoffen, dass wir unseren Leserinnen und Lesern ein entsprechendes Instrumentarium an die Hand geben können, den oben genannten häufigen Problemen des Musikeinsatzes im Russischunterricht besser gewappnet entgegenzutreten.

Wir haben unseren Überblicksaufsatz in mehrere große Themenbereiche eingeteilt, die sich aber nicht immer strikt voneinander abtrennen lassen. So können Aufgaben, die primär das Hörverstehen schulen, gleichzeitig als Sprechanlass dienen; umgekehrt fördern aber auch alle anderen Aufgaben immer das Hörverstehen mit. Dennoch fanden wir, dass eine zumindest grobe Einteilung unseren Lesern die Navigation im Text erleichtern wird.

Konkrete Materialien

Der Markt an didaktisierten Materialien zum Thema Musik im Russischunterricht ist leider sehr überschaubar. Neben den wenigen Liedern, die in die aktuellen Russischlehrwerke Eingang gefunden haben, gibt es vor allem die Materialien des E. Weber-Verlags im deutschsprachigen Raum und zwei kleine Bände des Verlags *Златоуст* aus dem russischsprachigen Raum. *Болотова* (2017: 202-235) klassifiziert in einer 33-seitigen Tabelle 135 Lieder hinsichtlich ihrer Redegestaltung (Monolog vs. Dialog), der kommunikativen Akte (z. B. Bitte, Ratschlag, Kompliment, Danksagung etc.) und der phonetischen, lexikalischen und grammatischen Themen, die mittels dieser Lieder im Sprachunterricht behandelt werden können und bietet damit einen breiten Fundus an Inspiration. Problematisch für viele Verlage ist bei der Veröffentlichung von Materialien zur Musik natürlich die Frage des Copyrights. Auch wir können in diesem Artikel teilweise nur auf Onlinequellen verweisen bzw. Vorschläge machen, da die Rechteinhaber in Russland nicht ermittelbar waren, nicht rechtzeitig vor Drucklegung geantwortet haben o.ä. Wenn wir Liedtexte verwenden, wurden sie von uns selbst transkribiert.

Mnemotechnik

Besonders im Anfangsunterricht lassen sich mit Hilfe von Liedern Elemente der neuen Sprache leichter einprägen.

Ein Klassiker unter den Merkliedern ist das Alphabetlied, das zur Melodie von „Ein Männlein steht im Walde" gesungen wird (vgl. Literaturhinweise).

Sehr effektiv ist es jedoch auch, die SuS selbst ein Merklied entwickeln zu lassen. Das kann ein Vokabelmerklied sein, bei dem, ähnlich wie beim TPR (*total physical response*) die Bewegungen passend zu den Wörtern gestaltet werden. Es kann aber auch ein Rap sein, bei dem Deklinations- oder Konjugationsformen rhythmisch wiederholt und so eingeübt werden z. B. die Deklinationsformen von Stadt: *город - города – городу - город - городом – городе.*

Diese Raps lassen sich recht einfach umsetzen, aber auch mit beliebig viel Aufwand um komplette Choreos erweitern und zu längeren Musikvideos verarbeiten (vgl. Brosch).

Online finden sich zahlreiche Beispiele von Raps, die entweder von Russischlernenden geschrieben wurden (z. B. https://www.youtube.com/watch?v=c8I6VYyHQ8w) oder speziell für Russischlernende entwickelt wurden (https://learnrussian.ru/rap/). Zum letzten Beispiel gibt es sogar eine komplette Hörverstehenssequenz (https://videouroki.net/tests/audirovnaiie-a2-level-russian-rap.html).

Viele Lieder eignen sich zum Einprägen bestimmter Phrasen. Ein Klassiker für den Anfangsunterricht ist z. B. das Lied *„5 минут"* aus dem Film *„Карнавальная ночь"*. Der Film vermittelt, neben der unzählige Male verwendeten Phrase *5 минут,* auch landeskundliches Wissen (Der Film spielt an Silvester. Wieso sind die Menschen verkleidet? Warum geht es im Film vom Titel her um Karneval, wenn er doch an Silvester spielt?). Mit Herkunftssprechern lassen sich dagegen weitere Aspekte des Textes untersuchen, z. B. die Verwendung des Diminutivs *песенька* statt *песня*, ein bekannter Problembereich des Russischunterrichts, auch für diese Lernergruppe (vgl. Birzer, Steinbach, 2015)

Landeskunde

Wie bereits im vorherigen Teilkapitel zur besseren Einprägsamkeit gesungener Sprache klar geworden ist, gibt es nicht nur EINEN Aspekt, dem die Verwendung von Musik im Unterricht folgt. Auch in Liedern, die eigentlich nicht zur Illustration landeskundlicher Themen verwendet werden, schwingt der landeskundliche Aspekt immer mit und ist somit immer präsent. Damit dient die Landeskunde oft als Ausgangspunkt für eine weitere grammatikalische, lexikalische o.ä. Arbeit am Liedtext. Ein Lied „может использоваться на занятии по русской культуре, конкретизируя, расцвечивая и оживляя объяснения народных представлений" (*Нагибенко*, o.J.). Auch die (humoristische) Auseinandersetzung mit bestimmten Vorstellungen und Stereotypen lässt sich an Liedern beobachten. So spielt die bekannte tadschikischstämmige Sängerin *Манижа* in ihrem Lied *„Недославянка"* (https://www.youtube.com/watch?v=csanylAYjN4) mit Klischees und Stereotypen genauso wie mit Sprachen, filmischen Anspielungen und musikalischen Versatzstücken. Mit literarischen Klischees und Erwartungen dagegen spielt *Артур Пирожков* in seiner überraschenden Cinderella-Version *„Зацепила"* (https://www.youtube.com/watch?v=XQYNUwYHV1c).

Instrumentalstücke

Im Russischunterricht werden aber nicht nur Lieder mit Text verwendet, sondern auch oft reine Instrumentalstücke eingesetzt. Einige dieser Kompositionen spiegeln russische Geschichte wider. Daher sind diese Werke vor allem unter landeskundlichen und allgemeinbildenden Aspekten interessant.

Luschkas Umfrage zufolge betrachten Russischlehrende vor allem die folgenden Werke als Teil der Allgemeinbildung von Russischlernenden: „Schwanensee" (83%,) und „Nussknacker" (81%) von *Чайковский*, „Peter und der Wolf" (60%) von *Прокофьев*, die „Leningrader Sinfonie" (45%) von *Шостакович*, „Bilder einer Ausstellung" (44%) von *Мусоргский* und der „Hummelflug" (37%) von *Римский-Корсаков* (vgl. Luschka, 2021, S. 43). Sie hinterfragt jedoch auch, inwieweit die Vermittlung dieser Allgemeinbildung Teil des schulischen Russischunterrichts sein kann und ob man diese Stücke nicht besser in fächerübergreifenden Projekten mit den Musiklehrkräften besprechen sollte.

Als reines Instrumentalstück mit landeskundlichem Aspekt ist z. B. das orthodoxe Glockengeläut einer *звонница* zur Illustration der russischen Lebenswirklichkeit geeignet.

Allgemeinwissen: Volkslieder

Ebenfalls als landeskundliches Allgemeinwissen bieten sich bekannte Volkslieder wie *„Калинка"*, *„Катюша"*, *„Чёрный ворон"* oder *„Ой, мороз, мороз"* an. Faszinierend für viele SuS ist dabei oft, dass manche Lieder, die sie aus dem englischsprachigen Raum kennen, ihre Wurzeln in Russland haben. Das bekannteste Beispiel ist hierbei *„Дорогой длинною"* (➡ *„Those were the days"*).

„Миленький ты мой" ist ein Volkslied, das vor allem denjenigen bekannt sein dürfte, die in Russland studiert haben. In vielen Russischkursen wird das Lied gerne mit verteilten Rollen (Damen und Herren) gesungen.

Laut Lehrplan ist die Behandlung von Volksliedern erst in der 12. Jahrgangsstufe vorgesehen, was sich u.a. durch die lexikalischen aber auch grammatischen Abweichungen zwischen Dialekt und Standard erklären lässt. Aufgrund der kleinen Zielgruppe wird auch im Kapitel Lexik nicht auf den dialektalen Wortschatz eingegangen.

Politik

Politik ist ein umstrittenes Thema, nicht nur im Fremdsprachenunterricht. Wir empfehlen etwaige Diskussionen um Putin, Sanktionen und die Krim am besten mit einem Blick auf das russische Politikverständnis anzugehen. Dafür eignet sich eine Seite von *Russia Beyond*, auf der unter dem Titel „Onkel Wowa, wir sind mit Dir!" (Timofejtschew, Alexej, 2017) Lieder an und über Putin gesammelt sind. Ein Blick auf ein Lied wie *„Такого как Путин"* zeigt einen Umgang mit Politikern, wie er in Deutschland undenkbar wäre. Auch das Lied *„Дядя Вова мы с тобой"* der Dumaabgeordneten *Анна Кувычко* zeigt ein uns unbekanntes Politikverständnis. Die Bildsprache ist auch für Anfänger leicht zu dechiffrieren. Die zahlreichen Parodien, die das Lied im Netz hervorgerufen hat, können allerdings nur in einer Gruppe mit Herkunfts-sprechern behandelt werden, da sie zu viel umgangssprachlichen Wortschatz enthalten.

Die Lieder eignen sich als Diskussionsgrundlage und Einstieg, der die Aufmerksamkeit der SuS fesselt. Sie sind nicht zu einer detaillierten politischen Analyse geeignet. Dafür müsste man mehrere Texte, auch Zeitungstexte, Politikerreden o. ä. heranziehen.

Geschichte

Lieder zu geschichtlichen Themen benötigen oft einen enormen Fachwortschatz. Sie lassen sich aber durchaus auch einfach als Einstieg in ein Thema verwenden. Diese Einstiegsfunktion kann auch ein nicht russischsprachiges Lied erfüllen. *„The Russians love their Children too"* von *Sting* ist z. B. ein guter Einstieg in den Kalten Krieg und die Stereotype, die über die jeweils andere Seite herrschten. Andere Lieder, wie *„Holy Grail"* von der australischen Band *Hunters and Collectors* sind zwar von der russischen Geschichte inspiriert (in diesem Fall von Napoleons Invasion Russlands im Jahr 1812), aber die Anspielungen sind nicht eindeutig zuzuordnen. Damit besitzt ein solches Lied keinen großen Mehrwert für den fremdsprachlichen Russischunterricht, gibt es doch zahlreiche russischsprachige Lieder, die sich mit der russischen Geschichte beschäftigen. Vor allem über die Zeit des Zweiten Weltkriegs lassen sich online viele Lieder finden, aber auch über historische Figuren wie *Стенька Разин* existieren Texte. Aufgrund ihrer Komplexität (und oft deutlicher weltanschaulicher Färbungen) lassen sich diese Lieder aber im fremdsprachlichen Unterricht oft nur als Einstieg bzw. zur Demonstration einer bestimmten Einstellung oder Atmosphäre verwenden.

Städte

Unter den Top 10 der am meisten im Russischunterricht verwendeten Lieder, gibt es einige, die sich mit einer Stadt/Region genauer beschäftigen: *„Подмосковные вечера"*, *„Арбат"* und *„Песенка о московском метро"* (vgl. Luschka, 2021, S.40/41). In der Tat eignen sich Lieder besonders gut, um die Atmosphäre einer Stadt zu vermitteln oder die Bedeutung eines Ortes für die SuS verständlich zu machen (z. B. *Арбат*). In diesem Themengebiet bieten sich vor allem Klassiker an. Aktuelle Lieder, die eine Stadt besingen, sind leider oft sehr umgangssprachlich und teilweise nicht jugendfrei.

Aktuelle Ereignisse:

Aktuelle Ereignisse werden oft parodistisch in Liedern verarbeitet. So gab es 2020 zur Melodie von *„Демобилизация"* von *Сектор газа* ein Lied über die Selbstisolierung (https://www.youtube.com/watch?v=tdKzS_82zTM) und in der *Дизель Шоу* eine Variante des bekannten *„Песня первоклассника"* (https://www.youtube.com/watch?v=tdKzS_82zTM).

Nicht alle diese Lieder sind vom Wortschatz her einfach zu verstehen, lassen aber einen interessanten Blick auf Land und Leute zu und sind für die SuS hochmotivierend, weil sich immer auch ein Vergleich zum Umgang mit den entsprechenden Ereignissen im eigenen Land ziehen lässt.

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen

Songtexte präsentieren Wörter in der Regel in geringerem Tempo als die gesprochene Sprache. Sie sind (mit Ausnahme der eher literarisch orientierten Kunstlieder) oft einfach aufgebaut, um ein möglichst großes Publikum zu erreichen und enthalten viele redundante Elemente. Dadurch eignen sie sich hervorragend zur Schulung des Hörverstehens.

Aufgabenformate in den verschiedenen Phasen des Hörverstehens

Laut Luschka werden von deutschsprachigen Russischlehrkräften besonders die folgenden Aktivitäten zur Schulung des Hörverstehens angewendet (nach Häufigkeit der Verwendung geordnet): Fragen zum Liedtext beantworten; Lücken im Liedtext füllen; ungeordnete Liedzeilen oder Strophen in die gehörte Reihenfolge sortieren; die Wörter, die im Lied vorkommen, auf dem Arbeitsblatt markieren; den Strophen Teilüberschriften zuordnen; im Liedtext Abweichungen zur gehörten Version markieren (vgl. Luschka, 2021, S.44).

Diese Aktivitäten lassen sich hauptsächlich der *while-listening* Phase zuordnen. Üblicherweise wird in der Literatur in *pre-listening, while-listening und post-listening* Aktivitäten unterschieden. In der pre-listening Phase werden die SuS auf das Thema hingeführt, Vokabeln werden vorentlastet und die Lernenden erfahren, welche Art von Hören nun von ihnen erwartet wird: *listening for the gist* (Grobverstehen), *listening for details* (Detailverstehen) oder *inferential listening* (schlussfolgerndes Hören), bei dem es darum geht, aus dem Gehörten Zusammenhänge zu erschließen (Wilson, 2009, S. 9–10).

Die Aufgabenformen für die Phase des *while-listenings* sind normalerweise kurz gehalten (Lückentexte, Ankreuzaufgaben…), da es nicht möglich ist, einen Text zu schreiben und gleichzeitig aufmerksam dem Lied zu folgen. Erst nach dem Hören des Textes geht es um komplexere Aufgabe, wie Zusammenfassungen und Interpretationen.

Online gibt es mittlerweile zahlreiche Lückentextgeneratoren, die die Arbeit mit derartigen Hörverstehensformaten einfacher machen. Besonders herauszustellen ist dabei die Seite www.lyricsgaps.com, die Musikclips in verschiedenen Sprachen und dazu passende Lückentexte in unterschiedlichen Niveaustufen zur Verfügung stellt. Die weiteren Übungsformate lassen sich mit Hilfe der aktuell umfangreichsten Seite russischer Musiktexte, https://teksty-pesenok.ru/, relativ problemlos selbst erstellen. Bereits vorgefertigte Lückentexte findet man z. B. unter https://ru.islcollective.com.

Aber es müssen nicht immer Lücken gefüllt werden. Besonders für Anfänger bietet sich die Kontrolle des Hörverstehens mit Bildern an. So können auf einem Arbeitsblatt Gegenstände aus dem Lied in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Beim bekannten *„Песенка крокодила Гены"* könnten das z. B. folgende Gegenstände sein: Zauberer, Geburtstagstorte, Pfütze, Harmonika, Eis, Hubschrauber, Spaziergänger.

Aber auch Hörverstehensaufgaben, die Elemente des TPR (*Total Physical Response*) enthalten, sind möglich. *Total Physical Response* ist eine von James Asher Mitte der 90er Jahre propagierte Methode des Fremdsprachenlernens, die heute v.a. im Vorschul- und Primarbereich Verwendung findet. Die Lernenden reagieren mit Körperbewegungen auf sprachliche Stimuli und internalisieren so Elemente der zu erlernenden Fremdsprache, parallel zum Erstsprachenerwerb, wo ebenfalls auf sprachlichen Input mit Bewegungen reagiert wird. Für die Verwendung mit Liedtexten können die Lernenden sich z. B. zu einfachen Kinderliedern bewegen. Ein Klassiker ist das berühmte *„Head, shoulder, knees and toes"*, in der russischen Version *„Голова и плечи, и коленки, и носочки"*.

Fortgeschrittenere SuS können auch komplexere Liedtexte gestisch mit zuvor vereinbarten Bewegungen begleiten oder sich melden, wenn sie bestimmte Wörter oder Konstrukte im Text identifiziert haben.

Hörsehverstehen

Das Hörverstehen ist im Lehrplan bewusst nicht als reines Hörverstehen, sondern als Hör-Sehverstehen konzipiert. Dennoch „scheinen [nur] etwa 10% […] der Lehrkräfte Videos anstelle von Musikdateien einzusetzen" (Luschka, 2021, S. 33) und so die Möglichkeit eines kombinierten Hör-Sehverstehens bei der Verwendung von Liedtexten zu nutzen.

Dabei eignen sich laut McClain Musikvideos aus zahlreichen Gründen für den Einsatz im Fremdsprachenunterricht:

1. They are conventionally short, compared to a full movie or television episode.
2. They are often familiar, which benefits group discussion because many students bring background knowledge.
3. They are common online, which makes it simple for instructors to find multiple good examples.
4. They are easy to access, such as the free official content available on video-sharing sites like YouTube or hosting services like Vevo.
5. They are often controversial, working as a compelling catalyst for critical discussion and thus able to help students identify important issues, then articulate their views on social or political matters.
6. They are commonly imitated on the Web, as evidenced by remakes, parodies, satires, and mash-ups that have become a common way for lovers and haters—including amateurs, professionals, and people in between—to express themselves online.
7. They are popular culture, as a collective form and as individual artifacts, which gives them instant student appeal and significance as a teaching tool.

McClain 2016

Zur Arbeit mit Musikvideos bieten sich zahlreiche Aufgabenformate an, die über die Arbeit mit dem eigentlichen Text hinausgehen. So kann den SuS ein Arbeitsblatt mit verschiedenen Screenshots zur Verfügung gestellt werden, die beim Hören des Liedes in die entsprechende Reihenfolge gebracht werden müssen. Beim gemeinsamen Sehen des Videos können die Lernenden ihre Lösungen selbst überprüfen.

Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen wir an dieser Stelle kein Arbeitsblatt mit Screenshots zur Verfügung stellen. Für diese Aufgabenform empfehlen sich aber durchweg Videos, die eine lineare Geschichte erzählen und einen eindeutigen Bezug zum eigentlichen Liedtext haben. Alternativ lassen sich auch Fragen zur Handlung des Clips stellen.

Eine beliebte Möglichkeit bei der Arbeit mit Musikclips zur Förderung des Hörsehverstehens ist die Präsentation des Liedes ohne Video und erst in einem zweiten Schritt mit Video. Alternativ wird das Video zuerst ohne Ton präsentiert und erst in einem zweiten Schritt mit Musik.

Mögliche Aufgabenstellungen könnten hier lauten: *Посмотрите видеоклип на песню «XXX». Какое настроение передаёт песня? Почему вы так считаете?* Oder *Изменилось ли ваше мнение после того, как вы прочли / поняли текст песни?*

Interessant für eine derartige Aufgabe ist zum Beispiel das Lied *„Москва"* von *Тимати x GUF*. Bei der Drucklegung dieses Artikels hielt es noch den Rekord als meistgehasstes russisches Video auf Youtube – auch wenn es mittlerweile auf der offiziellen Seite gelöscht wurde. Der Clip präsentiert beeindruckende Bilder von Moskau (über deren Ästhetik sich separat diskutieren lassen könnte), umstritten ist es aber vor allem wegen des Textes. Mit Herkunftssprechern lassen sich auch die zahlreichen im Internet verfügbaren Persiflagen gut besprechen.

Земфира mag ein vielstrapazierter Klassiker sein, aber ihre aktuellen Musikvideos aus dem Album *„Бордерлайн"*, ihrem ersten Album seit 8 Jahren, eignen sich gut als Grundlage für Hörsehverstehensaufgaben. *„Остин"*, ein sehr bedrückendes Video, basiert auf dem *Homescapes* Butler Austin und wurde in Kombination mit der Spielefirma Playrix erstellt. Es motiviert SuS, die das Spiel kennen und bietet reichen Diskussionsstoff. Das Lied *„Пальто"* dagegen beschäftigt sich mit dem klassischen *Земфира*-Thema der Liebe. In dem Clip wird der Liedtext auf ungewöhnliche Weise präsentiert. Mögliche Aufgabenstellungen könnten hier lauten: *«Пальто», песню из первого альбома Земфиры за 8 лет «Бордерлайн», часто называют «лирик-видео». Посмотрите клип и опишите атмосферу в видео. Есть ли там что-то лирическое? Что рассказывает клип о тексте песни? Какой эффект достигается этим?*

Ebenfalls interessant sind Lieder, die durch den Videoclip eine neue Interpretation erhalten. So wurde das bekannte Lied *„Кукушка"* von *Виктор Цой* von *Полина Гагарина*, die Russland beim ESC 2015 vertrat, als Teil des Soundtracks zu *„Битва за Севастополь"*, einem Film über eine Scharfschützin im 2. Weltkrieg, neu eingesungen. Der Videoclip zeigt weder Sängerin noch Musiker, sondern besteht nur aus Filmausschnitten und gibt dem Lied so eine ganz neue Bedeutung.

Erwähnenswert sind in diesem Fall auch die Filme *„Брат"* aus dem Jahr 1997 und *„Брат 2"* aus dem Jahr 2000. In beiden Filmen ist die Musik ein wichtiges Gestaltungselement. Vor allem die Musik zum zweiten Film erreichte Kultstatus. So lässt sich an diesem Film gut der Effekt untersuchen, den die Wahl der einzelnen Lieder auf bestimmte Szenen des Films hat. Bemerkenswert dabei ist vor allem das Lied *„Полковнику никто не пишет"* der weißrussischen Band *Би-2,* das vom 1957 erschienen Kurzroman *„El coronel no tiene quien le escriba"* des kolumbianischen Literatur-Nobelpreisträgers Gabriel García Márquez inspiriert wurde und im Film eine Schießerei untermalt.

Über das eigentliche Hörverstehen hinaus geht bei der Arbeit mit Videoclips eine Interviewübung, bei der die Hälfte der Klasse ein Lied nur hört, die andere Hälfte aber gleichzeitig den Clip sehen kann. Daraufhin müssen jene SuS, die den Clip nicht kennen, ihre Klassenkameraden interviewen um die ihnen fehlenden Informationen zu erhalten. Hierfür eignet sich z. B. das Video zum Lied *„Идеальный мир"* von *Сергей Лазарев* (https://www.youtube.com/watch?v=BhC_ANwljqU), das die Erschaffung der ersten Menschen zeigt, und mit der zusätzlichen Bedeutungsebene spielt, die der Videoclip zum Text entstehen lässt. Mit solch einer Aufgabe lässt sich auch gut binnendifferenzieren.

Ebenfalls dem Hörverstehen zuzuordnen, auch wenn es sich hier eigentlich nicht um Lieder im engeren Sinne handelt, ist der Rückgriff auf Podcasts zur russischen Musik. Die Seite https://i-m-i.ru/post/podcasts liefert zahlreiche Links zu Podcasts, die eine Stunde zur Musik um Hintergrundinfos zur Musikindustrie, Details zu bekannten Hits oder zu berühmten Sängern erweitern und als Sprechanlass für eine vertiefende Diskussion dienen können.

Ausspracheschulung

Lieder eigenen sich hervorragend zur Ausspracheschulung, „da die Schüler hierbei keinen eigenen Text produzieren müssen und somit freie kognitive Kapazitäten haben, um sich auf die Artikulation zu konzentrieren." (Mehlhorn 2014, S. 179)

Da Ausspracheschulung und Sprechfertigkeit untrennbar miteinander verbunden sind, handelt dieser Teil des Artikels vor allem von expliziten Ausspracheübungen. Bei der Schulung der Sprechfertigkeit weiter unten wird auch immer die korrekte Aussprache mit eingeübt.

Lieder enthalten häufig redundante Elemente, die sich nicht nur auf den Refrain beschränken. Somit eignen sie sich hervorragend zur Schulung der Aussprache, da man zahlreiche Elemente wiederholt üben kann. Die Musik bzw. die Melodie unterstützt die SuS beim Memorieren der Aussprache. Aspekte der Prosodie wie der Akzent oder ganze Intonationsverläufe können so spielerisch eingeübt werden. Einzelne prosodische Elemente werden als Chunks gelernt und durch die musikalische Unterstützung besser im Gedächtnis verankert.

Lieder können zur Unterstützung der Ausspracheschulung auf unterschiedlichen Lernniveaus eingesetzt werden, da für die Identifizierung und Verankerung von Chunks ein detailliertes Verständnis des restlichen Textes nicht notwendig ist.

Neben dem einfachen (Mit)Singen oder einem lauten und rhythmischen Vorlesen lassen, gibt es noch weitere Möglichkeiten, Lieder zur Aussprachschulung zu nutzen. So schlägt Ludke vor, die Schüler beim Singen bewusst auf Betonungsmuster achten zu lassen. Ihr Beispiel lautet:

/ ˘ / ˘ / ˘ /

Mary had a little lamb,

˘ / ˘ / ˘ /

Its fleece was white as snow.

(Ludke 2009)

Parallel dazu lassen sich auch im Russischen Betonungsmuster identifizieren und zum besseren Einprägen des russischen wechselnden Wortakzents nutzen:

˘ / ˘ / ˘ / ˘ ˘

В лесу родилась ёлочка

Auch *Нагибенко* weist darauf hin, dass die Melodie beim Erlernen der richtigen Betonung unterstützend wirken kann. Er stützt sich bei seiner Beobachtung vor allem auf Kinderlieder, z. B. *„Чунга – чанга"*: „[…] ударные слоги приходятся на длинные или удлиненные ноты: ***си***ний, ***свод***, ***ле***то, г***о***д, в***е***село, жив***ем***, ***пе***сенку, по***ем*** (ритм песни «Чунга - Чанга» энергичный, пунктирный, в нем чередуются длинные и короткие звуки), неук***лю***же, пеше***хо***ды, ас***фа***льту, рек***ой***, гар***мо***шке, про***хо***жих, бесп***ла***тно, с днём рож***де***нья. На материале некоторых песен можно отработать сложные звуки и сочетания звуков" *(Нагибенко, o.J.)*.

Lexik

Ziele und Methoden der Wortschatzarbeit

Für die Wortschatzarbeit identifiziert Luschka (2021, S. 48–49) in ihrer Umfrage insgesamt sieben Aktivitäten, welche die von ihr befragten Lehrkräfte im Russischunterricht verwenden. Diese Aktivitäten lassen sich in drei Themenbereiche gliedern:

1. *Erweiterung des Wortschatzes*
   Der generellen Erweiterung des Wortschatzes dienen sowohl das Unterstreichen unbekannter Wörter im Liedtext (vgl. Luschka 2021, S. 48) als auch die „Vokabelaufbereitung vor der Hörverstehensübung" (Luschka 2021, S. 49) und das Übersetzen von Texten in Einzel- oder Gruppenarbeit (vgl. Luschka 2021, S. 49). An alle drei Aktivitäten lässt sich das „Erstellen von Vokabellisten unbekannter Wörter durch die SuS" (Luschka 2021, S. 49) anschließen.

2. *Thematische Gliederung des Wortschatzes in Wortfelder*
   Wortfelder, auch lexikalische Felder genannt, gliedern den Wortschatz einer Sprache nach semantischen Kriterien, also nach gemeinsamen Bedeutungskomponenten. Dieser Ansatz spiegelt sich in der Arbeitsanweisung, „alle Wörter im Text [zu] unterstreichen, die Gefühle ausdrücken" (Luschka 2021, S. 48), und kann problemlos auch für andere lexikalische Felder angewendet werden. Gleichzeitig birgt der semantische Ansatz Unschärfen auf mehreren Ebenen, die – je nach Ziel der Unterrichtsstunde – für die Sprachbetrachtung genutzt werden können oder aber durch eine entsprechende Instruktion ausgeschlossen werden sollten: Zum einen haben semantische Felder fließende Grenzen, sodass bei der Arbeitsanweisung oben zur Diskussion steht, ob beispielsweise das Verb *плакать* auch zum Wortfeld ‚*Gefühl*' gehört, da es zwar selbst kein Gefühl beschreibt, aber als Ausdruck von Traurigkeit natürlich die semantische Komponente ‚*Gefühl*' beinhaltet. Bei einem assoziativen Ansatz („Schreibe alle Wörter auf, die dir zum Begriff XXX einfallen") verstärkt sich dieses Phänomen noch; in beiden Szenarien können die Auswahlkriterien der SuS jedoch in einen Sprechanlass umgemünzt werden. Da ein Wortfeld über die Bedeutung(skomponenten) definiert wird, enthält es Vertreter unterschiedlicher Wortarten, was wiederum zum Anlass genommen werden kann, um Wortbildungsprozesse zu beleuchten: welche Suffixe werden häufig für die Bildung bestimmter Wortarten verwendet und welche Vorhersagen über die Wortbedeutung lassen sich machen? Als Anwendungsbeispiel kann hier das Lied *„Спят усталые игрушки"* (https://www.youtube.com/watch?v=Qi5Td57SLLM) dienen, mit dem die Wortfelder „Tiere" und „Schlafengehen" bearbeitet werden können. Wenn man letzterem Wortfeld auch das Adjektiv *усталый* und das Verb *устать* zuordnet, erlaubt dies die Betrachtung von Wortarten. Vermutlich steht die Frage nach gemeinsamen Wortstämmen und Wortbildungsprozessen auch hinter Luschkas Aktivität „verwandte Wörter suchen" (Luschka, 2021, S. 49); klarer gefasst wären jedoch die Arbeitsanweisungen, Wörter mit dem gleichen Stamm bzw. Wörter mit demselben Bildungsmuster zu suchen.

3. *Logisch-hierarchische Gliederung des Wortschatzes*
   Unter die logische Gliederung des Wortschatzes fallen die Identifikation von Synonymen und Antonymen, während bei der hierarchischen Ordnung des Wortschatzes den Hyperonymen (Oberbegriffen; z. B. *чувство*) ihnen semantisch untergeordnete Hyponyme (z. B. *любовь, ненависть*) zugeordnet werden. Auf jeder dieser Ord-

nungsebenen können die Lexeme wiederum logisch gegliedert werden in Synonyme (z. B. *ненависть, неприязнь*) und Antonyme (*любовь* vs. *ненависть, неприязнь*).
Während die Arbeit mit Hypero- und Hyponymiebeziehungen und mit Antonymen den Wortschatz der SuS verbreitert, führt die Beschäftigung mit Synonymen zur tiefergehenden Differenzierung des Wortschatzes: die SuS lernen die feinen Bedeutungsunterschiede zwischen den Synonymen kennen und können die unterschiedlichen Lexeme ihren prototypischen (meist registerabhängigen) Verwendungskontexten zuordnen. Daher sollte die Arbeit mit Antonymen und Hypero-Hyponymiebeziehungen deutlich eher einsetzen als jene mit Synonymen. Insofern scheint die von Luschka genannte Aktivität, „Synonyme zu vorgegebenen Wendungen im Text finden" (2021, 48) eher für fortgeschrittene Lernende bzw. Herkunftssprecher_innen geeignet.
Als Anwendungsbeispiel für diesen Themenbereich sei „Чувства" von Artik & Asti (https://www.youtube.com/watch?v=TmDVfe8XJ00) genannt, das die Gefühle am Ende einer gescheiterten (toxischen) Liebe und die Charakterzüge der ehemaligen Partner thematisiert und sich somit sowohl für eine hierarchische Ordnung der verwendeten Lexik als auch für die Identifikation von Antonymen eignet. Ein weiterer Arbeitsansatz wäre es, ausgehend von einem Liedtext zu einem bestimmten Wortfeld per Assoziation weiteres Wortmaterial zu sammeln und die Sammlung danach nach verschiedenen Kriterien zu ordnen.

Weitere, bisher nicht behandelte Aspekte der Lexik sind Kollokationen und idiomatische Ausdrücke, Metaphern und Polysemie, also mehrere Bedeutungen einer Vokabel. Da es sehr unwahrscheinlich ist, in einem Liedtext mehrere oder alle Bedeutungen eines polysemen Lexems anzutreffen, werden wir die Polysemie im Folgenden nicht behandeln.

Kollokationen und idiomatischen Ausdrücken ist gemein, dass ihre spezifische Gesamtbedeutung in der Regel ausschließlich im gemeinsamen Auftreten ihrer Elemente realisiert wird; der Unterschied besteht darin, dass sich die spezifische Gesamtbedeutung der Kollokation aus den Einzelbedeutungen ihrer Elemente ableiten lässt (z. B. *скорая помощь*), während die Bedeutung idiomatischer Ausdrücke undurchsichtig (*opaque*) ist, d.h. die Gesamtbedeutung lässt sich nicht aus der Semantik der einzelnen Elemente

herleiten (z. B. *подложить свинью*). Bei den Kollokationen besteht die Schwierigkeit für Fremdsprachenlernende häufig darin, dass ihre Gesamtbedeutung zwar durchsichtig ist, die einzelnen Elemente in Erst- und Zielsprache jedoch nicht äquivalent sind, z. B. russ. *скорая помощь* vs. dt. *Rettungswagen / Erste Hilfe*. Deshalb bietet es sich für die Arbeit mit Kollokationen und idiomatischen Ausdrücken an, Herkunftssprecher_innen den Expertenstatus zuzuweisen und sie die Bedeutung der Ausdrücke erklären bzw. paraphrasieren zu lassen. Ein geeigneter Liedtext hierfür wäre z. B. *„Это судьба"* von *Ундервуд* (https://www.youtube.com/watch?v=JyWimzeHwFI), das im Alltagsleben relevante Kollokationen wie *срок годности* und bekannte idiomatische Ausdrücke wie *выносить сор из избы* beinhaltet.

Lexikalisierte Kollokationen repräsentieren auch sogenannte konventionalisierte Metaphern (z. B. die Konzeptualisierung von Zeit als Fortbewegung im Raum: *время идет, летит*), während poetische Metaphern durch unerwartete Vergleiche überraschen und somit Raum für Interpretationen eröffnen. Deshalb werden sie auch nicht hier, sondern im Kapitel zu Lesen und Interpretation ausführlicher thematisiert.

Stilregister und Liedtexte

Eine weitere Herangehensweise an den Wortschatz von Liedern ist die Zuordnung von Liedarten zu den unterschiedlichen Stilregistern des Russischen. Da Lieder für den mündlichen Vortrag angedacht sind und somit an das Hörverständnis des Rezipienten appellieren, ist es nicht verwunderlich, dass die meisten Liedtexte – mit Ausnahme vertonter Gedichte – nach den Prinzipien der mündlichen Rede organisiert sind. Dies betrifft jedoch vornehmlich den Satzbau, während sich für den Wortschatz bestimmte Korrelationen zwischen Liedgenres und unterschiedlichen Funktionalstilen bzw. Varietäten des Russischen feststellen lassen.

Bevor wir die Beziehung zwischen Liedgenres und den Funktionalstilen bzw. Varietäten des Russischen betrachten, seien letztere noch einmal kurz rekapituliert. Die russische Sprachwissenschaft unterscheidet traditionell zwischen der sogenannten Literatursprache und dem Substandard. Unter dem Begriff Literatursprache werden fünf sogenannte Funktionalstile subsumiert, zu denen neben

den vier konzeptuell schriftlichen Funktionalstilen – nämlich dem literarischen, wissenschaftlichen, publizistischen und administrativen Funktionalstil – auch der konzeptuell mündliche Stil der sogenannten Umgangssprache, auf Russisch *разговорная речь*, gehört. Von diesen Funktionalstilen sind für uns v.a. der literarische Stil und die sogenannte Umgangssprache relevant. Der Substandard wiederum umfasst ein breites Feld von unterschiedlichen Varietäten des Russischen, die in der Regel nicht normiert sind. Hierzu gehören unter anderem das *просторечие*, als Variante des gesprochenen Russischen, das in der linguistischen Literatur traditionell als Sprachverwendung ungebildeter Sprecher – im Gegensatz zur Umgangssprache der gebildeten Sprecher – betrachtet wird, sowie diverse Jargons, unter anderem der Jugendjargon, *мат* und auch Dialekte des Russischen. Sowohl Elemente der *просторечие, мат*, unterschiedlicher Jargons als auch dialektale Merkmale können in Liedtexten angetroffen werden. Im Folgenden betrachten wir, welche Korrelationen zwischen Liedgenres und unterschiedlichen Wortschatzbereichen bzw. Funktionalstilen anzunehmen sind.

Das Vokabular vieler Bardenlieder zeichnet sich durch einen stellenweisen literarisch geprägten, gehobenen Wortschatz aus, sodass man diese Texte dem literarischen Stil zuordnen kann. Ein Beispiel hierfür wäre – neben vielen weiteren – *„Атланты держат небо"* (https://www.youtube.com/watch?v=C46OolxlaEU) von *Александр Городницкий*. Einen Sonderfall stellen sicherlich Lieder mit religiösem Bezug dar, da ihre Sprache in der Regel einen gehobenen Wortschatz aufweist und durch einen hohen Anteil von Kirchenslavismen geprägt sein kann bzw. sie gänzlich auf Russisch-Kirchenslavisch verfasst sind. Dadurch eignen sich diese Liedtexte allenfalls für den Unterricht mit sehr fortgeschrittenen Lernenden bzw. Herkunftssprecher_innen. Eine Verwendungsmöglichkeit für diese Texte wäre, die Gesetzmäßigkeiten der Wortbildung herauszuarbeiten, indem Parallelen im Wortschatz zwischen dem Russisch-Kirchenslavischen und dem Russischen gesucht werden können (z. B. *злато* vs. *золото, середа* vs. *среда* und *середина*). Befinden sich – wie in Österreich und der Schweiz häufiger der Fall – Herkunftssprecher_innen des Bosnischen / Kroatischen / Serbischen in der Lernergruppe (vgl. Birzer & Mayer, 2019), würden sich derartige Aufgaben besonders eignen, da Bosnisch, Kroatisch und Serbisch südslavische Sprachen sind und in Wortschatz und Grammatik deshalb viele Parallelen zum ebenfalls südslavisch geprägten Kirchenslavischen aufweisen.

Die sogenannte Estradenmusik, wie sie beispielsweise von *Алла Пугачёва* verkörpert wird, weist einen Wortschatz auf, der typisch für den Funktionalstil der Umgangssprache ist. Bereits Marszk (1999) weist darauf hin, dass der Übergang zwischen der Umgangssprache und dem Substandard fließend ist. Auch der Jugendjargon kann in diesem Übergangsbereich angesiedelt werden, da sein Wortschatz sich natürlich vom Wortschatz des Standardrussischen unterscheidet, aber die grammatische Struktur von Äußerungen im Jugendjargon weitgehend identisch mit der in der Umgangssprache ist. Somit lässt sich die Lexik der Musikrichtungen Hiphop und Rap ebenfalls im Übergangsbereich zwischen Umgangssprache und Substandard ansiedeln. In der fachwissenschaftlichen Literatur zum Jungendslang wird explizit *„Ты меня не тролль"* (https://www.youtube.com/watch?v=q--5Ht49vNY) von *Время и Стекло* als Beispiel genannt (*Павленко*, 2018, S. 2), dem insbesondere in Kombination mit seiner Parodie (https://www.youtube.com/watch?v=TY2cwatLo8A) die Aufmerksamkeit der gesamten Lernergruppe sicher sein sollte.

Die Verwendung von Regionalismen, also beispielsweise unterschiedliche Bezeichnungen für dieselben Gegenstände in Moskauer und Petersburger Russisch, kann keinem Liedgenre direkt zugeordnet werden, sondern hängt ab von anderen Faktoren wie der Herkunft der Sänger. Ein besonders schönes Beispiel für Regionalismen ist *„Москва – Нева"* (https://www.youtube.com/watch?v=buNR7TYGP0w) von *Валерий Сюткин*, weil es mit einer gewissen Selbstironie die Unterschiede in der Moskauer und Petersburger Lexik beleuchtet.

Wendet man sich nun wieder dem bereits behandelten Ordnungskriterium der Wortfelder zu, so lässt sich keine Beziehung herstellen zwischen bestimmten Wortfeldern und Liedgenres. Im Unterricht für Fortgeschrittene können jedoch Liedtexte, die aus unterschiedlichen Genres stammen, aber dasselbe Thema behandeln, für einen Vergleich verschiedener Stilregister herangezogen werden oder aber genutzt werden, um ein bestimmtes Wortfeld um Lexeme aus mehreren Schichten des Russischen zu erweitern.

Grammatik

Auch für die Wiederholung und die Neuvermittlung von Grammatik eignen sich Liedtexte.

Luschka nennt zwei Möglichkeiten, Lieder im Grammatikunterricht zu verwenden, nämlich das Markieren bestimmter grammatischer Formen im Text und die Ergänzung von Flexionsendungen, also den Einsatz des Liedtextes als Lückentext (vgl. Luschka, 2021, S. 48).

Für beide Aufgabenstellungen sind unterschiedliche Szenarien möglich, die Einfluss nehmen auf den Schwierigkeitsgrad der Aufgabe und die Rolle der Musikdarbietung selbst innerhalb der Aufgabe.

Lückentexte eignen sich sowohl für die Wiederholung bestimmter grammatischer Phänomene als auch für die Sicherung neuer Grammatik. Betrachten wir zuerst die Wiederholung von grammatischem Stoff. Der Schwierigkeitsgrad des Lückentextes an sich kann variiert werden, indem Lücken gesetzt werden für

a. die Endungen unterschiedlicher Wortarten. Dies stellt den höchsten Schwierigkeitsgrad dar, da die SuS ihr gesamtes Grammatikwissen aktivieren müssen.

b. die Endungen nur einer Wortart. Bei den Verben, die mehrere Tempora und Konjugationsklassen aufweisen, und bei den Substantiven mit mehreren Deklinationsklassen fällt diese Aufgabe schwieriger aus als beispielsweise bei den Adjektiven.

c. die Endungen eines (Teil)paradigmas, also z. B. nur der Präteritalformen des Verbs, nur einer Deklinationsklasse der Substantive etc. Diese Aufgabenstellung fällt durch die klare Umgrenzung leichter aus und eignet sich auch zur Sicherung neu eingeführter Grammatik.

d. Eine Mischform zwischen b. bzw. c. und der Wortschatzarbeit stellen Liedtexte dar, in die Symboldarstellungen einzelner Wörter eingefügt sind (vgl. Abbildung 1); die SuS müssen dabei die Symbole in korrekte Wortformen auflösen.

Das Markieren bestimmter grammatischer Formen eignet sich besonders zur Systematisierung grammatischen Wissens, indem z. B. aus den markierten Formen Regeln für ihre Bildung abgeleitet werden (vgl. das Beispiel zum Imperativ weiter unten); ebenso kann diese Aufgabenstellung aber auch verwendet werden, um bereits Bekanntes wieder ins Gedächtnis zu rufen. Der Schwierigkeitsgrad kann durch den Zeitpunkt, an dem die SuS das Transkript des Liedtextes erhalten, variiert werden: Die Herausforderung für die SuS ist größer, wenn sie im ersten Durchlauf bestimmte Wortformen in der gesungenen Darbietung erkennen und während eines zweiten Durchlaufs die Formen selbst niederschreiben müssen; erst im dritten Durchlauf vergleichen die SuS ihre Aufzeichnungen mit den gesuchten Formen im Transkript. Diese Herangehensweise ist bei der Wiederholung von Stoff und/oder SuS mit herkunftssprachlichem Hintergrund möglich. Ist die Regelableitung Ziel der Stunde, empfiehlt es sich eher, den SuS bereits zu Beginn das Transkript auszuhändigen und sie gleich dort die gesuchten Formen unterstreichen zu lassen.

ГОРОД ЗОЛОТОЙ

languagegarden

Под голубым есть золотой,
С прозрачными воротами и яркою .
А в том , всё травы да ;
Гуляют там невиданной красы.
Одно – как жёлтый огнегривый ,
Другое – , исполненный очей.
С ними золотой небесный,
Чей так светел взор незабываемый.
А в голубом горит одна ;
Она твоя, о мой, она твоя всегда.
Кто любит, тот любим, кто светел, тот и свят;
Пускай ведёт тебя дорогой в дивный .
Тебя там встретит огнегривый ,
И синий , исполненный очей;
С ними золотой небесный
Чей так светел взор незабываемый.

Adaptation von „Город золотой" durch Балтак (2020) für Aufgabenstellungen vom Typ d.

Da die Eignung eines Liedes für den Grammatikunterricht stark vom Text und den darin enthaltenen grammatischen Formen abhängt, können wir keine allgemeingültigen Ratschläge erteilen, sondern nur einige Lieder nennen, die sich für bestimmte Themen besonders gut eignen.

In *„О нём"* (https://www.youtube.com/watch?v=I5xrK4uoi3k) von *Ирина Дубцова* zu treten beinahe alle Flexionsformen von *он* nach verschiedenen Präpositionen auf. Weil die entsprechenden Abschnitte mehrfach wiederholt werden und somit auch einprägsam sind, eignet sich dieses Lied gut als Einstieg in die Bildung der Formen mit vorangesetztem *п. Ирина Дубцова* ist die Siegerin der vierten Staffel von *„фабрика звёзд"*, dem russischen Pendant zu „Deutschland sucht den Superstar", und singt in *„О нём"* über eine unglückliche Liebe.

Für die Grammatikarbeit zum Imperativ eignet sich das Lied *„Горький вкус"* (https://www.youtube.com/watch?v=Bx8Fo7WRpXg) von *Султан Лагучев* sehr gut. Das Lied war Anfang 2021 auf dem ersten Platz der russischen Hitparade. Es enthält die Imperativformen einiger hochfrequenter Verben und eignet sich dafür, aus der Formensammlung Regeln für die Bildung von Imperativen abzuleiten. Umgekehrt wäre es genauso möglich, einen Lückentext zu erstellen, dessen Schwierigkeitsgrad über die Aufgabenstellung variiert werden kann (s. Abbildung S. 45).

Eine weiterführende Angabe könnte dann sein, die SuS zu den übrigen Verbformen im Text ebenfalls Imperative bilden zu lassen, z. B. *Я пью шотландское вино* ➡ *Пей шотландское вино!*

Für die Einführung des Konjunktivs eignet sich *„Если бы"* (https://www.youtube.com/watch?v=RBMFRX7CLAE) von *Кирилл Скрипник* sehr gut. Der Text beschreibt ihn recht einfachen Worten, was das lyrische Ich tun würde, wenn seine Angebetete seine Gefühle erwiderte – der erste Teil der Handlung im Videoclip impliziert jedoch, dass es sich bei dem jungen Mann nicht um einen schüchternen Romantiker, sondern einen Stalker handelt. Da in der zweiten Hälfte des Clips offengelassen wird, ob der Verehrer Gehör findet, könnte dies für einen Sprechanlass genutzt werden: *Если бы они жили вместе, ... Если бы они поженились*, ...

Vorschläge für weitere Grammatikeinheiten finden sich in der Literatur: so bieten *Горбенко* & al. (2011, S. 5–11) einen Entwurf zur Steigerung der Adjektive mit dem Lied *„Напитки покрепче"* von *Звери* sowie einen Entwurf zur den Bewegungsverben auf der Grundlage von des Lieds *„Не дай ему уйти"* (2011, S. 12–15) von *Максим Леонидов* an.

Lieder als Impulse für weitere Aufgabentypen

Sprechen

Lieder bieten zahlreiche authentische Sprechanlässe in den Phasen des *pre-listenings* und des *post-listenings*. So können die SuS vor dem Hören Vermutungen zum Liedtitel anstellen *(pre-listening)*, den Inhalt eines Liedes mit eigenen Worten wiedergeben *(post-listening)*, beschreiben, welche Emotionen ein Lied bei ihnen hervorruft *(post-listening)*, einen eigenen Liedtitel formulieren *(post-listening)*, Überschriften zu einzelnen Strophen formulieren *(post-listening)*.

Für den Anfangsunterricht eignen sich vor allem einfache Aufgabenstellungen, wie eine Erklärung dazu, ob eine bestimmte Musik(richtung) gefällt oder nicht gefällt, oder eine Einladung ins Konzert o.ä zu formulieren.

Rollenspiele bieten eine motivierende und abwechslungsreiche Variante, über Musik zu sprechen. Die SuS können Komponisten und Musiker über ihr Leben interviewen (Zeit für Recherchearbeit einplanen!) oder darüber, was sie sich bei einem Lied gedacht haben. Auch Mitschüler_innen können über ihre Eindrücke und Assoziationen befragt werden.

Besonders eignet sich für diese Art des Interviews das Lied *„Алюминиевые огурцы"*, ein 1982 veröffentlichtes Werk der sowjetischen Kultband *Кино*, das vielen Muttersprachlern ebenfalls Rätsel aufgibt (vgl. https://meduza.io/feature/2017/06/23/o-chem-poet-viktor-tsoy-v-alyuminievyh-ogurtsah-video-meduzy).

Mündlich lassen sich auch gut verschiedene Liedtexte zum gleichen Thema vergleichen. Die Lieder können von der

Bilde die Imperative folgender Verben:	**Bilde den Imperativ zu den Verben in Klammern:**
простить, дать, прощать, звать, уходить, говорить, вспоминать	
Setze sie dann in die passenden Lücken ein. Achtung, manche Imperative kommen mehrfach vor!	
Не _____ мне ничего	Не _____ (говорить) мне ничего
И _____ минуту мне подумать	И _____ (дать) минуту мне подумать
Я пью шотландское вино	Я пью шотландское вино
Пытаюсь мыслями запутать	Пытаюсь мыслями запутать
Не _____ мне о любви	Не _____ (говорить) мне о любви
Которой нету в твоем сердце	Которой нету в твоем сердце
И не _____ меня своим	И не _____ (звать) меня своим
Ты перешла мои границы	Ты перешла мои границы
А горький вкус твоей любви	А горький вкус твоей любви
Меня убил, теперь без сил	Меня убил, теперь без сил
А ты змея пустила яд	А ты змея пустила яд
Любовный яд, а я так рад	Любовный яд, а я так рад
Что все прошло, а может быть	Что все прошло, а может быть
И не было и ничего	И не было и ничего
_____, _____ и никогда	_____ (прощать), _____ (прощать) и никогда
Меня, прошу, не _____	Меня, прошу, не _____ (вспоминать)
А горький вкус твоей любви	А горький вкус твоей любви
Меня убил, теперь без сил	Меня убил, теперь без сил
А ты змея пустила яд	А ты змея пустила яд
Любовный яд, а я так рад	Любовный яд, а я так рад
Что все прошло, а может быть	Что все прошло, а может быть
И не было и ничего	И не было и ничего
_____, _____ и никогда	_____ (прощать), _____ (прощать) и никогда
Меня, прошу, не _____	Меня, прошу, не _____ (вспоминать)
Зачем нужна твоя любовь	Зачем нужна твоя любовь
Когда слова твои пустые	Когда слова твои пустые
Зачем же нужно столько лгать	Зачем же нужно столько лгать
Я понял все теперь отныне	Я понял все теперь отныне
Ты _____, ты _____	Ты _____ (уходить), ты _____ (уходить)
Мне не нужна такая дура	Мне не нужна такая дура
И за слова мои _____	И за слова мои _____ (простить)
Ведь такова твоя натура	Ведь такова твоя натура
А горький вкус твоей любви	А горький вкус твоей любви
Меня убил, теперь без сил	Меня убил, теперь без сил
А ты змея пустила яд	А ты змея пустила яд
Любовный яд, а я так рад	Любовный яд, а я так рад
Что все прошло, а может быть	Что все прошло, а может быть
И не было и ничего	И не было и ничего
_____, _____ и никогда	_____ (прощать), _____ (прощать) и никогда
Меня, прошу, не _____	Меня, прошу, не _____ (вспоминать)
А горький вкус твоей любви	А горький вкус твоей любви
Меня убил, теперь без сил	Меня убил, теперь без сил
А ты змея пустила яд	А ты змея пустила яд
Любовный яд, а я так рад	Любовный яд, а я так рад
Что все прошло, а может быть	Что все прошло, а может быть
И не было и ничего	И не было и ничего
_____, _____ и никогда	_____ (прощать), _____ (прощать) и никогда
Меня, прошу, не _____	Меня, прошу, не _____ (вспоминать)

Lehrperson vorgegeben sein, man kann aber auch die SuS bitten, ein eigenes Lied als Vergleichsmaterial von zuhause mitzubringen. Das Vergleichslied (das nicht zwingenderweise auf Russisch sein muss) kann dann vor der Klasse vorgestellt und mit dem im Unterricht behandelten Lied verglichen werden.

Beim Hörsehverstehen wurde bereits genauer auf Musikvideos eingegangen. Oft zeigen diese Videos eine andere Geschichte als man das vom Text allein erwarten würde. Diese Diskrepanz kann man sich im Unterricht zu Nutzen machen und die SuS beurteilen lassen, inwieweit Liedtext und Musikvideo zusammenpassen, bzw. welche neue Bedeutungsebene sich durch das Zusammenspiel von Bild und Ton ergibt.

Lesen

Aus zahlreichen Gedichten wurden bekannte Lieder. So stammt z. B. das berühmte Lied *„Хочу у зеркала, где муть"* aus dem Film *„Ирония судбы"* ursprünglich aus dem Zyklus *„Подруга"* von *Марина Цветаева*. Zahlreiche klassische Gedichte wurden so vertont (vgl. Literaturliste) und können gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden. Die Arbeit mit dem Lied kann der Interpretation des Gedichttextes vorausgehen oder sie erweitern.

In zahlreichen klassischen Texten der russischen Literatur finden sich musikalische Anspielungen auf bekannte Lieder, denen die Schüler gemeinsam im Unterricht oder in Eigenregie nachgehen können (Ideen für musikalische Zitate in der Literatur: https://www.culture.ru/materials/254490/muzyka-v-russkoi-literature). Inwieweit verändert sich das literarische Verständnis der SuS, wenn man die musikalischen Anspielungen besser versteht?

Aber auch auf einem niedrigeren Niveau ist die Beschäftigung mit dem Liedtext als Leseverstehensübung möglich. Für viele Schüler ist der geschriebene Text leichter verständlich als der gesprochene oder gesungene Text. Man kann also bei der Bearbeitung des Textes vom Lesen zum Hören gehen und das Verständnis eines Songtextes ganz klassisch mit Leseverstehensfragen sichern, bevor die SuS den Text zum Anhören bekommen.

Man kann also einen Liedtext vor dem eigentlichen Hören lesen lassen bzw. die SuS während des Anhörens mitlesen lassen. Dabei lässt sich die emotionale Wirkung des Textes und der Musik (inklusive des Videos) gut vergleichen.

Lieder motivieren außerdem zu weiterführendem Lesen, z. B. von Künstlerbiografien, Leserbriefen, Blogeinträgen o.ä, von Kommentaren unter Youtube-Videos oder von historischen Hintergrundinformationen zu bestimmten Liedern.

Literarische Stilmittel müssen nicht immer an Prosa- und Gedichttexten eingeübt werden. Auch Liedtexte bieten sich für eine Erarbeitung an, dann allerdings immer in gelesener Form, da es sehr schwieriger ist, die Stilmittel auch beim Hören komplett zu erfassen.

Ein geeigneter Liedtext für die Arbeit mit Metaphern ist *„Горький вкус"* (https://www.youtube.com/watch?v=Bx8Fo7WRpXg) von *Султан Лагучев*, der bereits im Abschnitt zum Imperativ schon einmal genutzt wurde.

Schreiben

Lieder können als Impuls für zahlreiche kreative Schreibideen dienen. Für den Anfangsunterricht kann man z. B. eines der zahlreichen Neujahrslieder zu dem Thema Väterchen Frost (Auswahl: https://www.youtube.com/watch?v=TI7Pkc26Jbo) nehmen und die Schüler einen Wunschzettel schreiben lassen. Zur Entlastung der Fremdsprachenlerner gibt es vorgefertigte Muster, die man abwandeln kann: https://ru.islcollective.com/russkii-rki-rabochie-listy/grammatika/padezhi/94067.

Die Handlung eines Liedes kann als kreativer Schreibanlass für eine eigene Kurzgeschichte dienen. Auch die Umwandlung in andere literarische Genres wie z. B. einen Tagebucheintrag ist möglich. Weiterführende Schreibaufgaben wären z. B. ein Komponistenporträt oder einen Steckbrief zu einer Musikgruppe zu schreiben, einen Artikel, Onlinekommentar oder eine Rezension zum Inhalt des Liedes/Musikstücks zu verfassen, eine neue Strophe, einen inneren Monolog, eine Fortsetzung der Handlung o.ä. zu schreiben.

So gibt es von der russischen A-Capella-Band *Coffeetime* ein sehr flott aber auch sehr deutlich gesungenes Medley der Lieder *„Каждый раз"* von *Монеточка*, sowie der Lieder *„Love me again"* und *„Get Lucky"* (nur im Hintergrund

«Дружба?»

Денис Ильич Клявер и Сла́ва (Анастасия Владимировна Сланевская (2019)

[он]
Слушай, я, видимо, не понимаю,
Что тебе нужно ещё, дорогая
Не могу дышать, сил нет больше ждать -
Я так хочу тебя обнять

[она]
Подожди, ты на что здесь намекаешь,
Все вопросы ко мне, не понимаешь
В отношениях все решения за собою ты
Оставил сам, всё расставив по своим местам

[припев, оба]
Так ты считаешь, это дружба?
И дружба - всё, что тебе нужно?
Скажи мне "Нет" или "Да"! Достала эта игра!
С тобою медленно сходим мы с ума

Так ты считаешь это дружба?
И дружба - всё, что тебе нужно?
Я нас боюсь потерять, придётся что-то менять
Чтобы друг друга понять

[она]
Если б ты только знал, как это сложно
Сдерживать чувства уже невозможно
По ночам не спать, об одном мечтать -
Когда смогу тебя обнять

[он]
Наши ошибки исправить не поздно
Я ведь не думал, что всё так серьёзно
В отношениях все решения
Мы с тобой разделим пополам
Поменяем дружбу на роман

[припев, оба]
Так ты считаешь, это дружба?
И дружба - всё, что тебе нужно?
Скажи мне "Нет" или "Да"! Достала эта игра!
С тобою медленно сходим мы с ума

Так ты считаешь это дружба?
И дружба - всё, что тебе нужно?
Я нас боюсь потерять, придётся что-то менять
Чтобы друг друга понять

[после-припева]
Так ты считаешь это
Так ты считаешь, это дружба?
Дружба? Дружба? Дружба? Дружба?
Дружба? Дружба? Дружба?

[припев]
Так ты считаешь, это дружба?
И дружба - всё, что тебе нужно?
Скажи мне "Нет" или "Да"! Достала эта игра!
С тобою медленно сходим мы с ума

Так ты считаешь это дружба?
И дружба - всё, что тебе нужно?
Я нас боюсь потерять, придётся что-то менять
Чтобы друг друга понять

[он]
Слушай, я, видимо, не понимаю
[она]
Что?
[он]
А, нет, ничего

1. *О чём идёт речь в тексте?*
2. *Создайте таблицу и опишите, как эти два человека воспринимают ситуацию? Видите ли вы сходства или различия?*
3. *Как они попали в эту ситуацию?*
4. *Есть ли решение их проблемы? Если да, то какое? Если нет, то почему?*

gesungen, kein Text eindeutig zuordenbar). Während die Sängerin im Video den Text von *„Каждый раз"* darbietet, ist im Hintergrund eine männliche Stimme mit einer Liedzeile aus *„Love me again"* zu hören. Das Lied bietet sich nicht nur für Wortschatzarbeit (Welche Gefühle werden angesprochen?) und eine Textinterpretation (Fühlt sie wirklich so wenig für ihn, wie sie behauptet?) an, sondern auch für eine kreative Schreibaufgabe, in der die Gefühle des Sängers genauer beleuchtet werden:

Монеточка "Каждый раз"/Love me again/
Get Lucky – CoffeetimeBand A'Cappella mashup

https://www.youtube.com/watch?v=6-aDuyg4Fkk

[она]
Если б мне платили каждый раз, каждый раз, когда я думаю о тебе -
Я бы бомжевала возле трасс, я бы стала самой бедной из людей.
Если б мне платили каждый раз, каждый раз, когда я думаю о тебе -
Я бы бомжевала возле трасс, я бы стала самой бедной из людей.
[он]
I need to know now, know now
Can you love me again?
[она]
Где ты, когда ты не онлайн; когда я жду тебя в сети;
В какие ссылки перейти
О чём ты думаешь сейчас? Давай среди берёз густых
Читать любимый твой рассказ - страничку я, страничку ты.
Если б мне платили каждый раз, каждый раз, когда я думаю о тебе -
Я бы бомжевала возле трасс, я бы стала самой бедной из людей.
Если б мне платили каждый раз, каждый раз, когда я думаю о тебе -
Я бы бомжевала возле трасс, я бы стала самой бедной из людей.

Задача
Напишите текст с точки зрения мужчины из песни. Вы можете придумать запись в дневнике, разговор с лучшим другом, следующие строки в песне...

Bereits im Anfangsunterricht kann Schreibförderung mit Liedern betrieben werden. Dann werden Texte zur Musik eben nicht frei geschrieben, sondern es wird Wortschatzmaterial mit wichtigen Ausdrücken zur Verfügung gestellt. Alternativ lässt sich aus einem Liedtitel ein Akrostichon erstellen oder mit markanten Wörtern aus dem Lied ein Elfchen (ein Gedicht, in dem elf Wörter in festgelegter Folge auf 5 Verszeilen verteilt werden) verfassen.

огня

солдат бумажный

переделать мир хотел

чтоб был счастливым каждый

сгорел

Beispiel Elfchen zu „Бумажный солдат" von Булат Окуджава

боРются муЖ?

Уверенная дЕти?

Слабая Ей-ей

Строгая Щедро

Красивая Интеллект

прАвда Нет

Я однА

Beispiel Akrostichon zu „Русская женщина" von Манижа

Für sehr fortgeschrittene Lernende oder Herkunftssprecher lässt sich der Text eines Liedes auch sprachlich umwandeln, z. B. von einem umgangssprachlichen Text in einen schriftsprachlichen Text. Für andere lässt sich ein Lied z. B. in eine andere Zeitstufe umwandeln, so kann man z. B. das Lied *„В наших глазах"* von *Виктор Цой* in die Gegenwart bzw. die Zukunft setzen lassen.

Weitere kreative Aufgabenformate/ ungewöhnlichere Ideen

Projekte

Neben den bereits genannten „Klassikern" der Arbeit mit Liedern im Russischunterricht lassen sich auch zahlreiche „alternative" Methoden anwenden, die über die eigentliche Arbeit an einem Lied hinausgehen. So kann man (in Kooperation mit der Musikfachschaft) ein Konzertprogramm für eine Schulveranstaltung entwerfen oder für die eigenen Klassenkameraden eine Playlist mit den besten Liedern zu einem bestimmten Anlass (Weltfrauentag, Schuljahresbeginn, Diskoabend…) erstellen und präsentieren lassen. Theoretisch kann man eine derartige Liste auch für Freunde aus anderen Klassen entwerfen, dann ist jedoch keine russischsprachige Präsentation und Erklärung der Auswahl mehr möglich.

Weitere möglichen Projekte umfassen ein Podcast zur russischen Musik, ein russischsprachiges Podcast zur deutschen Musik / zu regionalen Musikgrößen, z. B. für eine russische Partnerschule, die Erstellung eines eigenen Musikvideos u.v.m.

Sprachvergleich

Die Arbeit mit Musiktiteln muss sich nicht ausschließlich auf russischsprachiges Liedgut beschränken. Auch Sprachvergleiche sind möglich. So wird jeder Lernergruppe spätestens beim Refrain klar, worum es im ukrainischen Überraschungshit *„Плакала"* aus dem Jahr 2018 geht. Lied und Video haben Musikgeschichte geschrieben und behandeln ein Thema, das zu weiterführenden Diskussionen anregt.

Vielen Herkunftsprecher_innen anderer Slavinen wird im Russischunterricht schnell klar, wie ähnlich sich slavische Sprachen oft sind. Man kann diese SuS ihre Lieblingslieder aus ihrer Herkunftssprache mitbringen lassen, das gemeinsame Hören für einen Sprachvergleich nutzen und den SuS Strategien zum Umgang mit anderen slavischen Sprachen an die Hand geben.

Musikauswahl

Für die Verwendung von modernen Liedern möchten wir explizit auf die vom ISB veröffentlichte und thematisch geordnete Liedersammlung „Musik im Russischunterricht" verweisen (vgl. Literaturliste).

Laut Luschkas Umfrage von 2021 sind die 20 beliebtesten Lieder im Russischunterricht aktuell:

1. *„Песенка крокодила Гены"* von *В. Шаинский*
2. *„В лесу родилась ёлочка"*
3. *„Голубой вагон"* aus *„Чебурашки и крокодила Гены"* von *В. Шаинский*
4. *„Катюша"*
5. *„Подмосковные вечера"*
6. *„Дважды два – четыре"*
7. *„Антошка"* von *В. Шаинский*
8. *„Если друг оказался вдруг.."* von *В. Высоцкий*
9. *„Калинка"*
10. *„Конь"* von *Любэ ("Выйду ночью в поле с конём")*
11. *„Миленький ты мой"*
12. *„Осень"* von *ДДТ («Что такое осень»)*
13. *„Улыбка"*
14. *„Хочешь"* von *Земфира*
15. *„Арбат"* von *Булат Окуджава («Ах Арбат, мой Арбат»)*
16. *„Песенка о кузнечике"* von *В. Шаинский ("В траве сидел кузнечик")*
17. *„С днём рождения тебя"*
18. *„Песенка о московском метро"* von *Б. Окуджава*
19. *„Город золотой"* von *Б. Гребенщиков*
20. *„Чему учат в школе"* von *В. Шаинский*

(vgl. Luschka, 2021, S. 40–41)

Insgesamt nannten die 108 von Luschka befragten Lehrer 167 verschiedene Lieder. Dabei ist zu beachten, dass die ersten beiden Titel mit 42 bzw. 28 Nennungen noch recht häufig angegeben wurden, auf Platz 20 aber bereits nur noch 3 Nennungen erfolgten. Nachdem die Auswahl der einzelnen Lieder offensichtlich individuell recht unterschiedlich erfolgte, stellt sich die Frage nach einem „Rezept" für die perfekte Liedauswahl.

Auch hier gibt Luschkas Umfrage hilfreiche Antworten. Sie ließ für verschiedene Arten von Liedern und ihre Eignung für den Schulunterricht Schulnoten (von 1–6) verteilen, die zwischen den einzelnen Schulformen und der Zielgruppe (Herkunftssprecher oder Fremdsprachenlernende) zwar erheblich schwankten, jedoch folgendes schulartenübergreifendes Bild zulassen:

1,7	Lieder moderner Gruppen bzw. Sänger_innen
2,0	Kinderlieder
2,3	Lieder aus Filmen
2,5	Russische Volkslieder
2,6	Kunstlieder, Autorenlieder
3,1	Scherzlieder
3,2	Die russische Nationalhymne
3,7	Romanzen

(vgl. Luschka, 2021, S. 39)

Generell halten wir die Bewertungen von Luschkas Probanden für übertragbar auf den gymnasialen Russischunterricht in Bayern. Lieder moderner Gruppen und Sänger_innen eignen sich mit am besten für die Verwendung im Unterricht, da sie tagesaktuell sind, den Herkunftssprecher_innen unter Umständen bereits vertraut sind und oft einfache Textmuster und einfachen Wortschatz liefern. Kinderlieder und Volkslieder sind von ihrer Struktur her oft einfach, aber leider nicht immer motivierend, da sie oft als zu kindisch oder zu angestaubt empfunden werden. Sie lassen sich aber trotzdem in den meisten Lernergruppen gewinnbringend einsetzen. Lieder aus Filmen sind meist ebenfalls nicht zu

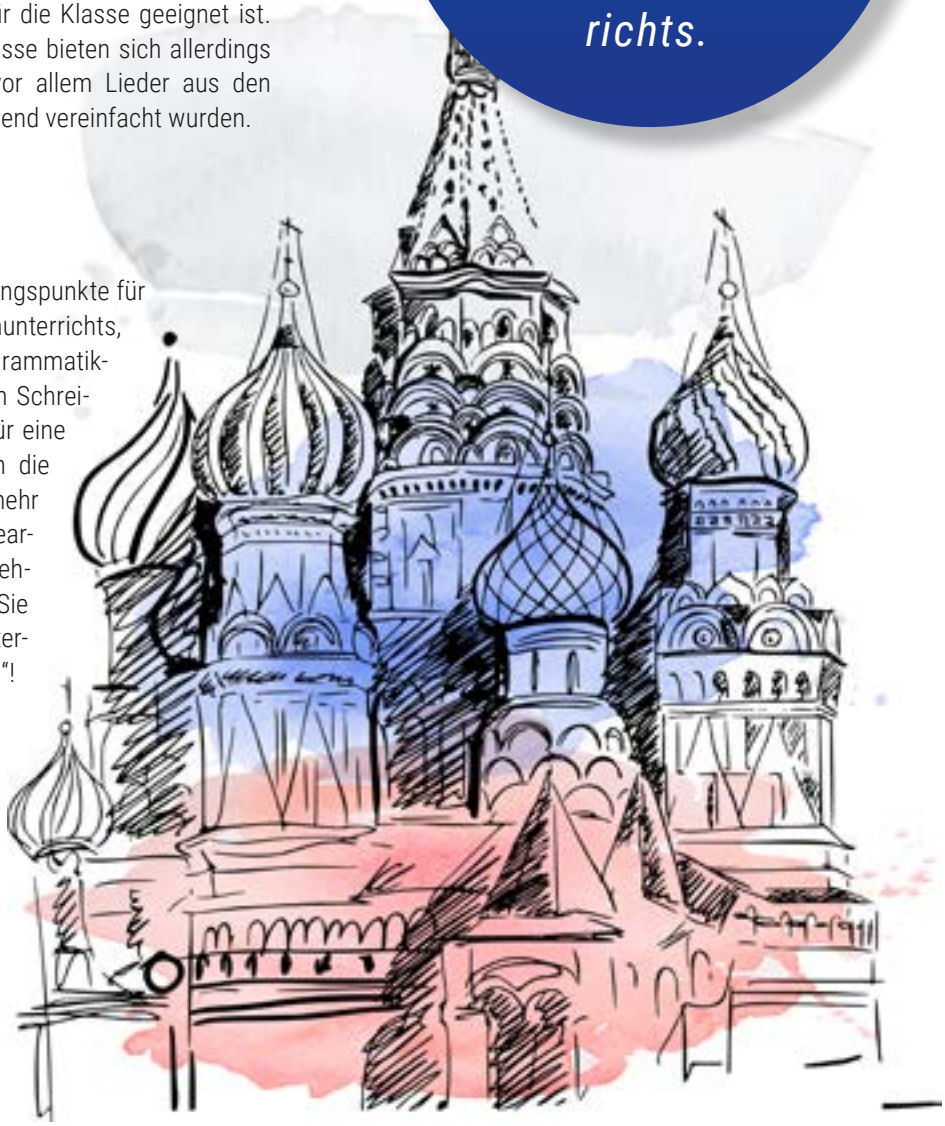
schwer und haben den zusätzlichen Vorteil einer Rahmenhandlung, die das Verständnis erleichtert, oder einer interessanten filmischen Umsetzung.

Das größte Problem bei zeitgenössischen Liedern ist aber nach wie vor der umgangssprachliche Wortschatz. Hier empfehlen wir die Verwendung digitaler Tools, bei denen der Wortschatz und die Grammatik eines lehrwerksfremden Textes mit dem benutzten Lehrwerk abgeglichen werden kann. Die meisten Verlage bieten mittlerweile derartige Tools an. So kann man schnell entscheiden, ob das Lied, das man sich ausgesucht hat, für die Klasse geeignet ist. Für SuS ohne jegliche Vorkenntnisse bieten sich allerdings zum Beginn ihrer Lernkarriere vor allem Lieder aus den Lehrbüchern an, die oft entsprechend vereinfacht wurden.

Lieder bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für alle Lernbereiche des Russischunterrichts.

Fazit

Lieder bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für alle Lernbereiche des Russischunterrichts, vom Hörverständnis über die Grammatikvermittlung bis hin zum kreativen Schreiben und sorgen ganz nebenbei für eine hohe Motivation der SuS. Durch die Digitalisierung stehen immer mehr leicht zugängliche Quellen und Bearbeitungstools zur Verfügung – nehmen Sie sich die Zeit und nutzen Sie diese Ressourcen für Ihren Unterricht, denn dann „ist da Musik drin“!



StRin Andrea Steinbach, Goethe-Gymnasium Regensburg; Fachdidaktik Russisch, Universität Bamberg
Prof. Dr. Sandra Birzer, Lehrstuhl für slavische Sprachwissenschaft, Universität Bamberg

Bibliographie

Birzer, Sandra; Mayer, Daniela (2019): „BKS-Herkunftssprecherinnen und –sprecher im Russischunterricht." In: Beuter, Katharina; Hlukhovych, Adrianna (Hrsg.): *Sprache und Kultur in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung.* Bamberg, S. 121-168. Online: https://fis.uni-bamberg.de/bitstream/uniba/47080/1/fisba47080.pdf)

Birzer, Sandra; Steinbach, Andrea (2015): Sprachbewusst: Уменьшительные формы. *Praxis Fremdsprachenunterricht* 5/15. S. 13.

Birzer, Sandra; Steinbach, Andrea (2015): Да, как времечко летит... – Diminutive im Russischunterricht. *Praxis Fremdsprachenunterricht*, 5/15, S. 6-9.

Brosch, Monika (2018): Wir rappen auf Russisch – In zehn Schritten zum eigenen Rap. *Praxis Fremdsprachenunterricht Russisch (Themenheft Musik & Lyrik)*, 3/18, S. 4-7.

Hartenstein, Klaus (1996): „Faustregeln als Lernhilfen für Lexemkollokationen (vorgeführt am Beispiel des Deutschen, Englischen, Französischen und Russischen)". In: Hartenstein, Klaus (Hg.): *Aktuelle Probleme des universitären Fremdsprachenunterrichts.* (ZFI Arbeitsberichte 11). Hamburg, S. 83-134.

Loos, Harald (2011): *Okudžava & Vysockij – sofort verstehen* (24 Lieder). Eisenstadt: E. Weber Verlag.

Loos, Harald (2011): *Russische Volkslieder– sofort verstehen* (24 Lieder). Eisenstadt: E. Weber Verlag.

Ludke, Karen M. (2009): *Teaching foreign languages through songs.* University of Edinburgh. Online: https://www.researchgate.net/publication/260229876_Teaching_foreign_languages_through_songs

Luschka, Theresia (2021): *Einsatzmöglichkeiten von Musik im Russischunterricht.* Staatsexamensarbeit von der Universität Leipzig. Leipzig.

Marszk, Doris (1999): „Substandard." In: Jachnow, Helmut; Dönninghaus, Sabine; Niehörster, Katja; Tafel, Karin; Wingender, Monika (Hrsg.). *Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen.* Wiesbaden: Harrassowitz, S. 614-638.

McClain, J. M. (2016): A framework for using popular music videos to teach media literacy. *Dialogue: The Interdisciplinary Journal of Popular Culture and Pedagogy, 3*(1). Online: http://journaldialogue.org/issues/a-framework-for-using-popular-music-videos-to-teach-media-literacy/

Mehlhorn, Grit (2014): Aussprache und Aussprachevermittlung. In: Bergmann, Anka (Hrsg.): *Fachdidaktik Russisch.* Tübingen: Narr, S. 171–182.

Pasch (o.J.): *Einsatz von Liedern im DaF-Unterricht.* Online: www.pasch-net.de/pro/pas/cls/leh/for/did/mus/LiederAufgabentypologie.pdf

Quast, Ulrike (2009): Mit Musik effektiv Fremdsprachen lernen. *Praxis Fremdsprachenunterricht*, 2/2009, 9-12.

Timofejtschew, Alexej (2017): „„Onkel Wowa, wir sind mit Dir!" – Sieben russische Songs an und über Putin". Online: https://de.rbth.com/lifestyle/79683-sieben-fetzige-putin-songs-aus-russland

Valentin-Klein, Elena (2020): *"Ein Popsong im Russischunterricht – Authentische Materialien in den ersten Lernjahren einsetzen"* in Sawadogo, Petra et al. (Hrsg): Anregungen für den Russischunterricht (A1 – B2). Online: https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/52279?dateiname=Unterrichtsideen_Russisch_20210518.pdf

Wilson, J.J. (2009): *How to Teach Listening.* London: Pearson/Longman.

Балтак, Олеся (2020): „Использование песен на уроках РКИ. «Город золотой». «Сонет 90»." Online: https://youlang.ru/blog/ispolzovanie-pesen-na-urokakh-rki-gorod-zolotoy-sonet-90

Болотова, Ю. В. (2017): *Методика использования песен в преподавании русского языка как иностранного (уровни А2-В1).* Dissertationsschrift. Moskau. Online: https://www.twirpx.com/file/2502078/ (Registrierung notwendig).

Горбенко, В. Д.; Доценко, М. Ю.; Куралева, И. Р. (20011): Рок-песни на уроках РКИ. *Русский язык за рубежом*, 5/2011, стр. 4-20.

Ильке Л.; Максимова А. (2014): *Русские песни на уроке. Хрестоматия по русской фонетике и интонации.* СПб: Златоуст.

Нагибенко, Эдвард (o.J.): „Песенный материал на уроках русского как иностранного." Online: https://pandia.ru/text/77/152/10280.php

Павленко В. Г. (2018): Молодёжный сленг как языковое явление (на материале русского и английского языков). *Научно-методический электронный журнал «Концепт»*, № 10. Online: http://e-koncept.ru/2018/185030.htm

Федотова Н.Л. (2009): *Не фонетика - песня!* СПб: Златоуст.

Online-Ressourcen

Alphabetlied Text: https://www.grammaticus.de/russkiePesni/Alphavit.pdf

Alphabetlied zum Anhören: https://www.youtube.com/watch?v=X7RJqGkQZsU

Arbeitsblätter zu einzelnen Liedern zum Download:
https://ru.islcollective.com/russkii-rki-rabochie-listy/poisk/%D0%BF%D0%B5%D1%81%D0%BD%D1%8F

Ideen für musikalische Zitate in der Literatur:
https://www.culture.ru/materials/254490/muzyka-v-russkoi-literature

LehrplanPLUS: https://www.lehrplanplus.bayern.de

Lied *Голова и плечи, и коленки, и носочки* (Head, shoulders, knees and toes) + Bewegungen:
https://www.youtube.com/watch?v=8J9YaxE1Ro4

Literaturhinweise vom ISB:
https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/GYM_RU_Bibliographie_Musik.pdf

Liste geeigneter Lieder vom ISB:
https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/GYM_RU_Vorschlagsliste_Musik.pdf

Lückentexte zu ausgewählten russischen Liedern auf verschiedenen Niveaustufen:
https://www.lyricsgaps.com/exercises/filter/language/ru/Russian

Musterlektion zum Musikvideo des Liedes *„Берёзы"* der Gruppe *ЛЮБЭ* (2002):
http://rus.lang-study.com/video/rki-video/berjozy/

Raps von Lernenden: https://www.youtube.com/watch?v=c8I6VYyHQ8w

Raps für Lernende: https://learnrussian.ru/rap/ + Youtubekanal *Learn Russian*:
https://www.youtube.com/channel/UCBiyLWRBC6NcBQ6GWEMCMOw

Rap von learnrussian.ru + Hörverstehensübungen: https://videouroki.net/tests/audirovnaiie-a2-level-russian-rap.html

Russische Liedtexte: https://teksty-pesenok.ru/

Russische Podcasts zum Thema Musik: https://i-m-i.ru/post/podcasts

Quiz zu russischer Musik und ihren (klassischen) Textvorlagen:
https://zen.yandex.ru/media/adventurersclub/-test-kakie-velikie-stihi-stali-velikimi-pesniami-kto-avtorkto-poet-hitraia-zadachka-znatokam-poezii-i-muzyki-5fb5e896d60cd17792ddd1e0

Rockin' Russian – Clips moderner russischer Rockmusik, die für den Sprachunterricht in drei Stufen (u.a. Untertitel) bearbeitet wurden. Für jedes Lied liegt ein Transkript und die englische Übersetzung vor: https://rr.coerll.utexas.edu/

Alle Links wurden am 01.06.2021 auf ihre Aktualität hin überprüft.

3 Советский конструктивизм в Екатеринбурге

Роберт Ляйхзенринг

Материал подготовил Роберт Ляйхзенринг (Reiseagentur Fritz & Peter, Potsdam)

Город Свердловск (с 1991 года снова Екатеринбург) до 1934 года являлся центром огромной Уральской области. В начале 1930-х годов центр города был перестроен в соответствии с планом «Большой Свердловск» и таким образом стал одним из крупнейших центров конструктивистской архитектуры в Советском Союзе.

АРХИТЕКТУРА НОВОГО ЧЕЛОВЕКА

Бурное обновление и неудержимое творчество были характерны для искусства и архитектуры в России 20-х годов. Художники и архитекторы отказались от изобразительного искусства дореволюционного периода и пропагандировали идеалы новой социалистической эпохи новым визуальным языком. С 1922 года (до тех пор, пока Сталин не внедрял неоклассицизм в архитектуре и так называемый соцреализм в искусстве) они создавали радикальные и в высшей степени новаторские проекты зданий, которые должный были служить новой цели государства, новым социалистическим идеям жизни, работы и отдыха, а также новым программам для экономики и промышленности.

Это новое развитие произошло на основании двух декретов, изданных сразу после революции Советом рабочих и солдатских депутатов. Первым из них был «Декрет о земле» от 26 октября (8 ноября) 1917 г.)[1], второй «Декрет о запрещении сделок с недвижимостью» 16 (29 декабря 1917 г.)[2]. Оба указа были преобразованы в закон, вступивший в силу с 27 января (9 февраля) 1918 г. («Основной закон о социализации земли»)[3]. Это создало такую свободу для планирования и нового строительства, которой не было ни в одной другой стране мира.

Владимир В. Маяковский

Рассказ литейщика Ивана Козырева о вселении в новую квартиру

Я пролетарий.
Объясняться лишне.
Жил,
как мать произвела, родив.
И вот мне
квартиру
дает жилищный,
мой,
рабочий,
кооператив.
Во — ширина!
Высота — во!
Проветрена,
освещена
и согрета.
Все хорошо.
Но больше всего
мне
понравилось —
это:
это
белее лунного света
удобней,
чем земля обетованная,
это —
да что говорить об этом,
это —
Ванная. [...]

Свердловск
28 января 1928 г.

Маяковский В. В. Полное собрание сочинений в 13 томах. — М.: Художественная литература. — Т. 9. [Стихотворения 1928 года, и очерк «Рожденные столицы»]. — С. 23—26.

[1] Точная формулировка см.: www.hist.msu.ru/ER/Etext/DEKRET/o_zemle.htm

[2] www.hist.msu.ru/ER/Etext/DEKRET/17-12-16-2.htm

[3] www.hist.msu.ru/ER/Etext/DEKRET/soczem.htm

Ил.1: Белая башня завода «Уралмаш».

Принципы конструктивизма как нельзя лучше отвечали настроениям эпохи: тут и мечты о новом мире и новом человеке, и свержение авторитетов, и отказ от «чистого искусства», и совершенно иные принципы общежития.

Совершенно новые типы зданий должны были представлять молодое социалистическое государство и позволят получить небывалые экспериментальные решения, например, для жилых домов, рабочих клубов, спортивных центров и мест отдыха. Все это произошло для общего блага, а не для личных интересов или финансовой выгоды.

Новое направление было воспринято и на западе, и многие иностранные архитекторы были приглашены для выполнения важных работ. Так, например, приняли участие в архитектурных конкурсах, объявляемых советским правительством такие знатные архитекторы как Ле Корбюзье, Эрих Мендельсон, Петер Беренс, Ханс Пёльциг или Вальтер Гропиус.

ПЕРИФЕРИЯ КАК ЭКСПЕРИМЕНТАЛЬНОЕ ПОЛЕ

Возникновение конструктивизма на Урале (и не только там) было тесно связано с перестройкой народного хозяйства и увеличением производства строительных материалов. В 1927 году, когда города достигли экономического уровня 1913 года, началась эпоха конкурсов. В большинстве городов планы зонирования и развития теперь разрабатываются на период от десяти до пятнадцати лет. Возродилась строительная деятельность, прерванная войной, революцией и гражданской войной. Это особенно оказало влияние на строительство общественных зданий.

Преобразование СССР в индустриальное государство, начатое в 1925 году, также дало толчок развитию промышленности на Урале, поскольку в этом регионе (помимо Сибири) были (и есть) крупные месторождения металла и угля, а также химические заводы. Урал и Сибирь стали своеобразным социальным «полем испытания», для которого авангард делал особые замыслы. Проведено более 30 крупных архитектурных конкурсов строительных объектов Урала и Сибири. Они стали неотъемлемой частью архитектурного развития авангарда.

По эскизам сотрудника «Уралгипромеза» М. Рейшера, «Техбетон» в 1929 году построил уникальную водонапорную башню в заводском поселке. Несмотря на простоту геометрической формы, эта башня представляла собой не только смелый инженерный подвиг, но и имела четко определенные конструктивные характеристики.

Ил.2: Вид во двор дома-коммуны на улице Малышева.

СЛЕЗЫ СОЦИАЛИЗМА: ДОМА-КОММУНЫ

Урал и Сибирь в 1920-е годы стали регионами, где жилищные условия породили самые радикальные архитектурные идеи. Самым ярким практическим воплощением этих идеи стали дома-коммуны: самодостаточные комплексы, призванные не только решить квартирный вопрос, но и утвердить новые принципы советского общежития.

Кухонь в квартирах не было — в соответствии с лозунгом об избавлении женщин от кухонного рабства. Вместо них были большие столовые, куда жители дома ежемесячно вносили фиксированную сумму.

Отдельные ванные комнаты жильцам тоже, как правило, не полагались: мыться предлагалось в общих душевых, расположенных на этаже или в отдельном санитарном блоке. Зато дома были окружены развитой коллективной инфраструктурой: детский сад, прачечная, парикмахерская, библиотека, клуб, гимнастические залы.

Ил.3: Модель «Городка чекистов» в экспозиции Музея архитектуры и дизайна в Екатеринбурге.

ОСОБЕННОСТИ УРАЛЬСКОГО КОНСТРУКТИВИЗМА

Соединение многоквартирных домов переходами, оправданное особенно в условиях сурового климата Урала и Сибири, привело к ряду новых выразительных, физических пространственных решений. Самым известным из реализованных проектов является так называемый «городок Чекистов» в Свердловске с 1931 года.

Искусство есть одно из средств единения людей.

Л. Толстой

Широкая строительная деятельность авангарда позволила создать монументальные ансамбли в центральных местах некоторых городов Урала и Сибири, характер которых определяется конструктивистской застройкой. Суровые климатические условия региона, учтенные в проектах исполнения, способствовали тому, что облик авангардных построек здесь приобрел региональную специфику. Функциональные конструкции с высоким разрешением или большие стеклянные поверхности были здесь не столь важны как например стена, монолитная структура здания, тщательная внутренняя планировка, согласованность планов этажей и кольцевая застройка.

Источники и рекомендуемые материалы

https://birdinflight.com/ru/mir/20160921-zhile-novogo-cheloveka-nedolgaya-zhizn-konstruktivizma.html

AFANASJEW, K.N.:
Ideen – Projekte – Bauten. Sowjetische Architektur 1917 bis 1932. Dresden. 1973.

COHEN, J.-L.; TSANTSANOGLOU, M.; LÒDDER, C. (u.a.):
Baumeister der Revolution. Sowjetische Kunst und Architektur 1915–1935. Essen. 2011.

KULTERMANN, U.:
Die Architektur im 20. Jahrhundert. Synthese in Russland. Köln. 1977. S. 78–84.

MILJUTIN, N.A.:
SOZGOROD. Die Planung der neuen Stadt. 1930. Berlin, Boston. 1992.

ŠČUSEV-ARCHITEKTURMUSEUM, MOSKAU; INSTITURT FÜR AUSLANDSBEZIEHUNGEN, STUTTGART;

KUNSTHALLE TÜBINGEN (Hrsg.):
Avantgarde 1900–1923. Russisch-sowjetische Architektur. Stuttgart. 1991.
Avantgarde II 1924–1937. Sowjetische Architektur. Stuttgart. 1993.

РОССИЙСКАЯ АКАДЕМИЯ АРХИТЕКТУРЫ И СТРОИТЕЛЬНЫХ НАУК.

НАУЧНО ИССЛЕДОВАТЕЛЬСКИЙ ИНСТИТУТ ТЕОРИИ И

ИСТОРИИ АРХИТЕКТУРЫ И ГРАДОСТРОИТЕЛЬСТВА (изд.):
Советское градостроительство 1920–1930 -х годов. Новые исследования и материалы. Москва. 2010.

МЕЕРОВИЧ. М.:
Градостроительная политика СССР. 1917–1929. От города-сада к ведомственному рабочему поселку. 2017.

4 Beispiele für Projektarbeit im Russischunterricht

Gabriele Mages

Schülerbeiträge zu einer festlichen Videokonferenz zum 30jährigen Bestehen einer Austauschpartnerschaft mit Moskau erstellen (Gabriele Mages, Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt)

a) Zweisprachige digitale Grußkarten in einer 8. Klasse, 3. Fremdsprache Russisch, gestalten und Gratulation auf Russisch sprechen (Einzel- und Gruppenarbeit)

b) Russisches Gedicht zum Austauschgedanken vortragen, 9. Klasse, 3. Fremdsprache Russisch; Text durch die Lehrkraft um eine Strophe verlängert (Einzelarbeiten)

c) Russisches Hörspiel erstellen durch eine 10. Klasse, 3. Fremdsprache Russisch (Klassen- und arbeitsteilige Gruppenarbeit, technische Realisierung als Einzelarbeit wegen Lockdown)

d) Ansprache von zwei Abiturientinnen, ehemalige Russischschülerinnen und Teilnehmerinnen am Schüleraustausch 2018/19 (Partnerarbeit)

ERGEBNISSE:

a) Text des Glückwunsches und Glückwunschkarten

8й-Д класс поздравляет Школу № 1520 им. Капцовых и свою Гимназию им. Христофа Шайнера с юбилеем. Партнёрству исполнилось 30 лет. Мы очень ждём встречи с вами.

Grafiken von Arthur Huck

Die dritte angefertigte Glückwunschkarte zeigt den gesprochenen Text, aber auch Fotos der Klasse. Deshalb kann sie in dieser Publikation aus Datenschutzgründen nicht erscheinen.

**b) Liedtext: 3 Strophen von M. Pjazkowskij aus Миша (1988),
4. Strophe von Gabriele Mages; Klavierbegleitung durch
Klaus Wasilescu kann bereitgestellt werden: mages@mb-west.de**

Чего без чего не бывает

Знай, что не бывает улиц без домов,
Школ без кабинетов, стран без городов.
Дач без огородов, рек без берегов,
Завтраков без хлеба, а газет без слов.

Знай, что не бывает отчеств без отцов,
А дворцов без окон, писем без концов.
Бабушек без сказок, комнат без углов,
Девушек без сумок, моря без ветров.

Знай, что не бывает дружбы без друзей,
Гидов без туристов, фабрик без людей.
Праздников без песен, шуток и гостей,
Учителей без классов, классов без детей.

Знай, что не бывает обменов без друзей,
Поездок без билетов, виз, учителей.
Эксурсий без хлопот, уюта без семей,
Уроков без сотрудниц, проектов без идей.

Das Lied wird regelmäßig im Unterricht verwendet, um den Genetiv Plural induktiv einzuführen, bewusstzumachen und zu automatisieren. Dabei werden drei Regeln herausgearbeitet, die es erlauben, den gesamten Formenreichtum abzudecken und didaktisch zu reduzieren. Sie stammen von Dmitri Milinski, ehemals Seminarlehrer am Oskar-von-Miller-Gymnasium München. Die Noten zum Lied finden sich zusammen mit Aufgaben zum Genitiv Plural in Форточка 8 von Окно 1 auf Seite 168. Die Kassette für Lehrkräfte, auf der sich eine im Vergleich zum Angebot im Internet sehr gute Interpretation des Liedes befand, wurde vom Verlag nicht als CD neu aufgelegt.

c) **Text des Hörspiels: Vorgehensweise – Ideensammlung im Plenum, arbeitsteilige Gruppenarbeit im Präsenzunterricht und in Vertretungsstunden mit Feedbackrunden im Plenum nach Lektüre der Textvorschläge durch sehr gute Herkunftssprecher und Lehrkraft, dann Aufnahme meist mit Smartphones in selbständiger Einzelarbeit unter technisch sehr eingeschränkten Bedingungen während des Distanzunterrichts; Soundeffekte von einem einzelnen Schüler eingefügt.**

Vor dem Corona-Lockdown im Dezember 2020 war das Ziel des Projekts ein Video gewesen. Das Hörspiel befasst sich mit den Auswirkungen eines unbekannten Virus auf den Schul- und Familienalltag von Schülerinnen. Anfangs ist das nur ein Albtraum der Hauptfigur infolge eines Sportunfalls, aber am Ende wird dieser erschreckende Wirklichkeit.

Aktuelles Thema in ein ***spannendes Hörspiel*** *verwandeln.*

Gabriele Mages

Только сон?

Szene 1

(Лена, Ирина и Саша ходят в школу и говоят об уроках.)

Саша: Я больше не хочу ходить в школу. Мне надоело!

Лена: Да, я тоже больше не хочу.

Ирина: Я вообще ничего в школе не понимаю.

Саша: Всё было бы легче, если мы бы учились дома.

Лена: Да, согласна.

Ирина: Да, ты права.

Мария Ивановна: Сегодня, мы будем играть в ,,Völkerball''. Давайте разделимся на команды.

(Ученики начинают играть. Вдруг мяч попадает в Лену!)

Все: Оооой, на помощь! Помогите! СОС!

Szene 2:

(Учитель будит Лену во время урока.)

Мария Ивановна: Почему ты спишь?! Вставай.

Лена: Извините меня! Я всю ночь не спала.

Мария Ивановна: Это не моя проблема. Где твоя маска?

Лена: Какая маска? У меня нет маски.

Ирина: У меня две маски... Держи.

Лена: Спасибо. Что это?… Почему тут так холодно? Вы можете, пожалуйста, закрыть окно?

Мария Ивановна: Ты что?! Что ты говоришь? Ты что, не знаешь, в какой ситуации мы находимся?

Лена: Что случилось?

Мария Ивановна: Ребята, поговорите с ней после школы!

(Уроки закончились, а ученики покидают класс.)

Szene 3

(Саша, Лена и Ирина идут к остановке автобуса.)

Саша: Как прошёл твой день? Что было интересного?

Лена: Да так, нормально. Только почему все ходят в масках?

Ирина: Серьёзно, ты всё ещё спрашиваешь? Ты правда не знаешь почему? Я думала, ты пошутила на уроке.

Лена: Нет. Тогда я думала, вы таким образом надо мной издеваетесь. Так объясни мне, почему мы тут все в масках ходим. А что это с этими полтара метрами?

Саша: Это всё меры безопасности против Коровы-20.

Лена: Корова-20? Что это такое? Откуда это? А это опасно?

Ирина: Этот вирус с Кубы, где мужчина съел лиловую корову. Как рекламная корова фирмы Милка. Вирус правда очень опасен. Но самое главное, чтобы он не распространялся. А то у нас всех будут большие проблемы.

(Автотбус подъезжает. Ребята прощаются.)

Лена: Ой! Ну ладно, пока.

Саша: Давай, счастливо.

Лена: Привет, мама!

Мама: Привет! Как у тебя было в школе?

Лена: Ну да так, нормально. Только с этой Коровой-20 странно!

(Из зала.)

Папа: Идите сюда!

Лена: Ой, папа дома.

Мама: Пойдём, посмотрим, что говорят об этом по телевизору.

(В телевизоре.)

Тамара Изоляция: Здравствуйте. В студии сегодня ваша ведущая Тамара Изоляция. Сегодняшние темы: Вирус Корова-20, выборы в США, аварии на дорогах и погода. Так как новый и опасный вирус Корова-20 с Кубы появился теперь и в Европе, Министерство здравоохранения напоминает вам соблюдение следующих мер безопасности:

Носите маски,

держите полтора метра расстояние,

мойте руки почаще и готовьтесь к локдауну.

Проводите желательно как можно больше времени дома.

Вот несколько снимков покупок во время Коровы-20. (...)

Напоминаем: Если вы испытываете слелующие симптомы, мы рекомендуем вам как можно скорее обращаться к врачу.

Симптомы вот такие: лиловые пятна, боль в животе, тошнота, преобразование крови в молоко или высокая температура ...

(Папа выключил телевизор. Мама, Папа и Лена смотрят друг на друга в шоке.)

Лена: Ладно, я пошла учить.

Szene 4

(Когда Лена пришла в её комнату, она берёт компьютер, чтобы сделать уроки.)

Лена: Чтооо?! Математика? Три страницы? Ой, сколько много задач! Я не знаю, как я это всё успею.

(У неё была шок, когда она увидела, сколько много зданий ей надо делать.)

Лена: И ещё сочинение по-английскому?!

Лена: Нет, это слишком много! Я лучше позвоню подруге и спрошу её. Может, она поможет мне хотя бы с математикой!

(Лена звонит Саше.)

Лена: Привет, Саша.

Саша: Привет.

Лена: Можешь мне, пожалуйста, помочь? Я не понимаю, как надо сделать задания по математике.

Саша: Извини, я сама не знаю! По «Муделе» никто не может хорошо объяснить новые темы. Я всегда ищу информацию потом ещё в Интернете.

Лена: Очень жаль, но всё равно спасибо.

Лена: Я, серьёзно, больше не могу. Я теперь хочу спать.

(Таким образом она выключает компьютер и ложится спать.)

Szene 5

(После трёх дней Лена просыпается. Она лежит больная в кровати.)

Лена: Ой, моя голова так болит! Ужас! Что делать?

Мама: Я надеюсь, что у тебя нет инфекции с коровавирусом. Давай, пойдём к врачу и сделаем тестирование.

(Врач делает тест и она получит его через три дня. Она позитивна на коронавирус.)

Лена: Ой! Мне так плохо! Голова болит, горло болит... всё очень болит!

Мама: Иди в твою комнату. Я тебе сейчас принесу чай. Потом ложись спать!

(Лена идёт в комнату и ложится спать.)

Szene 6

(Лена пришла в себя в лазарете и хватается в голову. Сначала она не понимает, что происходит, Лена пытается найти маску, но её нет.)

Лена: А где моя маска? Вы её видели? Вы могли бы одолжить мне маску?

Санитар: Зачем вам нужна маска? Пожалуйста, лягьте ещё раз.Я думаю, вы всё ещё немного запутались.

Лена: Но…но… корова-вирус…

Санитар: Вам наверное просто приснился кошмар. Кто-то вам случайно бросил мяч в голову, и вы потеряли сознание.

Лена: К счастью! Это был всегда лишь сон.

[Сообщение: **В Китае обнаружен новый вирус. Коронавирус очень заразный и очень опасный.**]

d) Ansprache von Abiturientinnen (Betreute selbständige Arbeit)

Ребекка Цвейгле / Пия Бахер, выпускницы 2021 г.

Прошло два года с тех пор, как нас пригласили в Москву. Нам всем было любопытно, чего ожидать. Нас тепло встретили в аэропорту. Остаток дня мы знакомились с семьями. В понедельник мы пошли в школу, в гимназию Капцовых. Там мы узнали не только сходства, но и различия между немецкой и русской школьными системами. Например в русской школе другие и дополнительные предметы, чем в нашей. В Москве нам дали возможность наслаждаться интересной культурной программой. Мы посетили дома известных писателей как квартиру Пушкина на Арбате. Мы также посетили некоторые музеи как Гараж, синфонический рок-концерт и мюзикл. Мы были в Городской Думе и в Кремле – очень впечатлающе. С особенным интересом мы познакомились с гостеприимством и культурой москвичей. Мы всегда чувствовали себя желанными гостями и никогда были чужими. У нас остались тёплые воспоминия о времени проведённом в Москве, особенно о Школе № 1520 им. Капцовых. Мы сожалеем, что в эти трудные времена не может быть обмена. Мы очень надеемся, что вскоре молодые люди снова смогут испытать такой положительный контакт с вами. Поздравляем с годовщиной партнёрства!

5 Die Macht der Fantasie. Literatur und Politik im heutigen Russland

Dr. Ekaterina Vassilieva

*Der aktuelle russische Staat ist nicht mehr auf die Kulturschaffenden angewiesen, wenn es um die Vermittlung ideologischer Inhalte geht, sondern übernimmt selbst **de facto** deren Funktion.*

Ende 2020 ist im Verlag Matthes & Seitz mein Buch „Fantasie an der Macht. Literarische und politische Autorschaft im heutigen Russland" erschienen. Darin vertrete ich die These, dass die Situation der literarischen Autorinnen und Autoren im heutigen Russland eine ganz besondere ist, für die sich keine Analogie in der russischen Geistesgeschichte finden lässt. (Vassilieva, 2020, S. 6) Warum ist das so? Was stellt die russischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller der Gegenwart vor die größten Herausforderungen? Und warum können sie selbst zu einer Herausforderung für die autoritäre Politik werden?

Beginnen wir mit einer einfachen Frage: Was haben Politiker einerseits und Schriftsteller andererseits gemeinsam? Die Antworten scheinen offensichtlich: Autorität, Charisma und Kreativität beziehungsweise Fantasie. Dabei können bereits die letzten beiden Begriffe weitere Fragen aufwerfen. Gerade vor den Wahlen wird in den deutschen Medien intensiv darüber diskutiert, ob wir tatsächlich charismatische und visionäre Politikerinnen und Politiker brauchen oder mit verantwortungsvollen und sachkundigen Beamten im Bundestag und Kanzleramt doch besser bedient wären. Es steht zumindest fest: Ein autoritäres Regime ist viel stärker auf das Charisma der Führungspersönlichkeit angewiesen als eine Demokratie. Auch die politische Fantasie wird in einer Autokratie mehr gefordert, insbesondere wenn es sich um eine moderne oder, besser gesagt, eine „postmoderne Diktatur" (Schmid, 2015, S. 10) handelt, die nicht als solche verstanden werden will und nach einer inneren wie äußeren Legitimierung strebt, sich also stets neu erfinden muss.

Gerade an dieser Stelle sind Schriftsteller gefragt, zu deren Tätigkeit es gehört, fiktive Welten sprachlich überzeugend zu vermitteln. Setzen die frühsowjetischen Politiker während einer kurzen Periode unmittelbar nach der Oktoberrevolution 1917 noch tatsächlich auf direkte Mitwirkung bedeutender Künstler der Avantgarde setzten, die ihre Kunst für Propagandazwecke zur Verfügung stellten, steuert das Putin-Regime einen anderen Kurs an. Der aktuelle russische Staat ist nicht mehr auf die Kulturschaffenden angewiesen, wenn es um die Vermittlung ideologischer Inhalte geht, sondern übernimmt selbst *de facto* deren Funktion, indem er bestimmte ästhetische Strategien adoptiert, um die eigene Wirksamkeit zu steigern. Dabei wird die Politik selbst zu einer Art Kunst, die freilich einen sehr konkreten Einfluss auf das Leben ausübt und ganz reale Konsequenzen nach sich zieht.

Unter diesen Strategien ist vor allem die Grenzüberschreitung zu nennen, die sich in der mutwilligen, unverhüllt zur Schau gestellten Verletzung der Normen manifestiert. (Kukulin, 2018, S. 222) Solche Grenzüberschreitungen gelten seit dem Anbruch der Moderne als ein Privileg der Künstler, die die normativen Denk- und Verhaltensmuster der bürgerlichen Gesellschaft provokativ in Frage stellen. Doch wie passt das zu einem paternalistischen Staat, der, besonders in den letzten Jahren, verstärkt auf konservative Werte setzt und gesellschaftliche Eintracht um den Preis der unterdrückten Widersprüche anstrebt? Die Erklärung verbirgt sich im postmodernistischen Charakter der gegenwärtigen russischen Politik (um wieder einen kunsthistorischen Stilbegriff zu gebrauchen), die sich zu ihren eigenen Werten durchaus distanziert verhält und stets zu einer ironischen Umkehrung bereit erscheint. Paradoxerweise verleiht genau diese Einstellung in den Augen einiger russischer Bürger der Putin-Regierung eine gewisse Glaubwürdigkeit. Denn darin will man ein Zeichen der Aufrichtigkeit erkennen, an der es angeblich den westlichen Politikern mangelt, die sich verzweifelt an die Vorschriften der Political Correctness halten und dabei die Realität übersehen würden. Dagegen präsentiert sich die russische Politik als realitätsnah und zugleich kreativ, denn die formalen Regeln dürfen jederzeit spontan gebrochen werden, wenn die Situation und das Wohl der Bevölkerung dies erfordern sollten.

Unter diesen Umständen gestaltet sich gerade der ästhetische Widerstand als schwierig, denn als Künstlerin oder Künstler muss man zwangsläufig in ein Konkurrenzverhältnis mit dem Staat treten, der, allein aufgrund der fast unbegrenzten Mittel und Präsenz in den Medien, eine kaum zu überbietende Wirkung auf die öffentliche Meinung entfaltet. Die Literaturwissenschaftlerin Klavdia Smola macht darauf aufmerksam, dass die Groteske als „symbolische Waffe" der sozialkritischen Literatur in Putins Russland praktisch hinfällig geworden ist, da die Realität selbst groteske Züge angenommen hat: „Es fällt einem heute schwer, sich einen Autor vorzustellen, der mit Mitteln der satirischen Fantastik die offizielle beziehungsweise offiziöse russische Kultur beschreibt und dabei imstande ist, etwas Neues den Fakten hinzuzufügen, neue Verfahren zu finden, die das Leben ästhetisch *analysieren*". (Smola, 2020, S. 151)

Wie ich in meinem Buch zeige, wurde die ästhetische Dimension der Putin-Regierung, insbesondere ihre Verbindung zur Postmoderne, sehr früh erkannt: „Noch 2001 veröffentlichte

der Duma-Abgeordnete und Dichter Evgenij Bunimovič einen Artikel mit dem Titel „Putin als Installation", wo er dem damals frisch gewählten Präsidenten prinzipielle stilistische Aufgeschlossenheit bescheinigte. Putin lasse sich, was die öffentliche Repräsentation seiner Person und das politische Handeln betreffe, keinem bestimmten Muster zuordnen und bewege sich frei in sehr unterschiedlichen Kontexten, was zu einem Eklektizismus und einer Fragmentarität führe und somit ganz der Postmoderne entspreche. In diesem Zusammenhang wird Putin zum „postmodernistischen Spitzenpolitiker" erklärt und mit dem Vertreter des Moskauer Konzeptualismus [Dmitrij Aleksandrovič] Prigow verglichen, den er angeblich mit seinen „Aktionen" übertroffen habe." (Vassilieva, 2020, S. 51) Prigow selbst bezeichnete in einem Interview von 2006 Russland unter Putin als einen „postmodernistischen Staat" und bewunderte die Leichtigkeit, mit der sich die Macht in jedem beliebigen Diskurs einzurichten versteht. (Šapoval, 2014, S. 124)

Ist in dieser Situation überhaupt ein wirksamer ästhetischer Widerstand möglich? Der Kulturwissenschaftler Ilya Kukulin glaubt jedenfalls, die zukünftige Entwicklung Russlands hängt von neuen „Modellen der Kommunikation" ab, die innerhalb der inoffiziellen Kunst- beziehungsweise Literaturszene entstehen sollen. (Kukulin, 2018, S. 234) Die Ansätze dafür lassen sich zum Beispiel in der experimentellen Lyrik finden, die von solchen Autorinnen und Autoren wie Kirill Medvedev, Pavel Arseniev, Galina Rymbu oder Roman Osminkin repräsentiert wird. Diese neue Generation der Lyriker beschränkt sich nicht auf die Produktion der poetischen Texte, sondern verfügt über eine fundierte theoretische Basis und bewegt sich sicher in den modernen und postmodernen geisteswissenschaftlichen Theorien, was ihren Werken einen ausgesprochen hohen Grad ästhetischer Selbst reflexivität verleiht.

In diesem Zusammenhang spielt auch die physische Präsenz des Autors eine zentrale Rolle, denn die lyrischen Texte werden oft in Lesungen persönlich vorgetragen und als Videos im Internet verbreitet. Durch den Einsatz der populären Medien bemühen sich die neuen Lyriker auch um die Überwindung der von vielen Beobachtern beklagten Kluft zwischen den Intellektuellen und dem Volk, während die Rückbesinnung auf die ästhetischen Praktiken der russischen Avantgarde sowie des Moskauer Konzeptualismus einen Versuch darstellt, der Kunst ihre politische beziehungsweise gesellschaftliche Brisanz zurückzugeben und diese mit der Erneuerung der poetischen Sprache zu verbinden.

Eine besondere Strategie, die wir zum Beispiel bei Roman Osminkin antreffen, besteht in der bewussten Dekonstruktion des lyrischen Subjekts, das zahlreiche Inkonsequenzen und Widersprüche aufweist, aber gerade dadurch die Vielfalt der Meinungen und Positionen spiegelt, die auch die russische Gesellschaft prägen und sich, entgegen der autoritären Vorstellungen, nicht in einer kollektiven Identität auflösen lassen.

Auf diese Weise werden neue Formen der Solidarität erprobt, die ihr Modell in den Künstlerkollektiven finden, deren Mitglieder keinesfalls bereit sind, ihre „Einzigartigkeit" um einer vermeintlichen Harmonie oder eines gemeinsamen Kampfes willen zu opfern. Der Kampf besteht gerade darin, dass man sich souverän gibt und das Recht auf eine Abweichung reklamiert. Auch dem Zwang, sich selbst immer treu zu bleiben, entkommt man dadurch, dass die Identitäten nie als festgelegt, sondern als konstruiert gedacht werden. Damit wird die wunde Stelle des modernen Autoritarismus aufgespürt, der seine Flexibilität als Mittel der Stabilisierung und ideologischen Zementierung zu nutzen versucht und darum ins Bedrängnis gerät, wenn die Fantasie sich wirklich ins ästhetisch Unberechenbare umschlägt.

Literaturverzeichnis:

Kukulin, Ilya. „Cultural Shifts in Russia Since 2010: Messianic Cynicism and Paradigms of Artistic Resistance“. Russian, Croatian and Serbian, Czech and Slovak, Polish Literature 96–98 (2018), S. 221–54.

Schmid, Ulrich. Technologien der Seele: Vom Verfertigen der Wahrheit in der russischen Gegenwartskultur. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2015.

Smola, Klavdia. „Čto takoe putinskij magičeskij realizm?“ Neprikosnovennyi zapas 132, Nr. 4 (2020), S. 150–57.

Šapoval, Sergej. D. A. Prigov: dvadcat’ odin razgovor i odno družeskoe poslanie. Moskva: Novoe literaturnoe obozrenie, 2014.

Vassilieva, Ekaterina. Fantasie an der Macht. Literarische und politische Autorschaft im heutigen Russland. Berlin: Matthes & Seitz, 2020.

www.alp.dillingen.de

Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7
89407 Dillingen an der Donau

Telefon: (0 90 71) 53-0 • Fax: (0 90 71) 53-200
www.alp.dillingen.de • akademie@alp.dillingen.de